

# TV SPARTA 87 2008



Samir Sahab und Loris Günther - Sieger  
des Weser - Ems - Pokals der Junioren C



Deutschland spielt Tennis - auch in  
unserem Verein



Michael Pille



## **Beton- und Monierbau**

Mit unserer Erfahrung im Straßenbau, Hoch- und Ingenieurbau, Schlüsselfertigbau, Tiefbau und Kabelbau empfehlen wir uns als Ihr

## **Partner am Bau**

Ursulastraße 3, 48529 Nordhorn, Tel. (059 21) 708-0  
NL Leipzig, 04347 Leipzig, Tel. (03 41) 2 45 61-6  
Außenstelle Meppen, 49716 Meppen, Tel.(059 31) 88 76 46

## **Beton- und Monierbau GmbH**

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4-5	Jugendpunktspielmannschaften	
Unser neuer Jugendwart stellt sich vor	6	Sommer 2008 (männlich)	40-41
Jubiläum	7	Terminplan Sommer 2008	42-43
Jahreshauptversammlung am 9. 3. 2008	8	Deutschland spielt Tennis – auch bei uns	44
Streifzug durch die Vereinschronik	9	Jugendvereinsmeisterschaften	45
Gemeinsam die Zukunft unseres Vereins gestalten	10-11	Jugendkreismeisterschaften Winter 2007	46-47
Wintersaison 2007	12-14	Regelkunde – Der Tiebreak	49
Sommersaison 2007	16-25	Jugendportrait	50
Fotoseite „Der Verein“	26	Neue Homepage	51
Damen-Regionalliga	27	Breitensportaktivitäten	52
Auch 2008 wird auf unserer Anlage wieder Zweitligatennis geboten	28	Kuddelmuddel 2007	53
Jugend-Hallenbezirksmeisterschaften	29	Tennis-Doping	54
Hallen-Jugend-Landesmeisterschaften	30	Krafttraining im Breitensport	55
Hallenlandesmeisterschaften	31	Fotoseite ohne Bericht	56
16. Recklinghäuser Quellberg-Cup	32	Vorstand/Ältestenrat	57
1. NTV ITF Future	33	Mitgliedsbeiträge	58
Anna-Lena Grönefelds Jahresrückblick	34	Förderkonzept	59-62
Impressionen von den Jüngsten	35	Trainer	63
Fahrt zum Children's Day	36	Platzbelegung – Spielzeit	64
Jugendpunktspiele Sommersaison 2007	37	Aufnahmeantrag	65
Jugendpunktspielmannschaften Sommer 2008 (weiblich)	38-39	Erläuterungen zur Mitgliedschaft	66

### Impressum

Herausgeber	TV Sparta 87 Nordhorn e. V., Schulstraße 39, 48527 Nordhorn
Redaktion und Layout	Dörte Krol, Paul Berning, Rolf Coordes, Dieter Siebels, Marianne Siebels, Helmut Krol
Titelentwurf	ABACUM Printmedien-Service GmbH, Nordhorn
Titelfoto	DPA, Fotograf: Wolfgang Kumm, German Open Berlin 2003
Herstellung	Grafschafter Nachrichten, Coesfelder Hof 2, 48527 Nordhorn
Druck	Hellendoorn Druckerei und Verlag, Bad Bentheim

### Anschriften

Vereinsanschrift	Geschäftsstelle	Tennishalle
TV Sparta 87 Schulstraße 39 48527 Nordhorn	TV Sparta 87 Postfach 23 02 48512 Nordhorn	Tennishalle TV Sparta 87 Schulstraße 37a 48527 Nordhorn

**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle** dienstags 15.00 bis 17.00 Uhr

#### Telefon / Fax

Geschäftsstelle	Tel./Fax 0 59 21 / 7 34 59	
Clubhaus	Tel. 0 59 21 / 64 85	
Tennishalle	Tel. 0 59 21 / 65 55	Verwaltung / Buchungen Tel. 99 08 70

<b>Konten</b>	Verein	11 148	Kreissparkasse Nordhorn ( BLZ 267 500 01)
	Halle	28 282	Kreissparkasse Nordhorn ( BLZ 267 500 01)

**E-Mail** [verein@sparta-tennis-nordhorn.de](mailto:verein@sparta-tennis-nordhorn.de)  
**Internet** [www.sparta-tennis-nordhorn.de](http://www.sparta-tennis-nordhorn.de)



## **An alle Mitglieder und Freunde des TV Sparta 87 Nordhorn**

Alles hat einen Anfang und ein Ende:

26 Jahre Vorstandsarbeit

davon 4 Jahre Sportwart und 22 Jahre  
Vorsitzender.

Liebe Mitglieder, 26 Jahre sind genug! Wie angekündigt scheidet ich aus dem Vorstand nach so langer Zeit aus. Wir haben im Vorstand für eine kontinuierliche Fortsetzung der Vorstandsarbeit vorgesorgt, und wenn die Mitgliederversammlung zustimmt, kann es erfolgreich weitergehen.

In dem Berichtsjahr 2007 haben wir sportlich die Zielsetzung mit dem Verbleib der 1. Herrenmannschaft in der 2. Bundesliga, wenn auch knapp, gehalten. Unsere Damen- und weiteren Herrenmannschaften wie auch alle Jahrgangsmannschaften spielen auf einem hohen Niveau. Unsere Jugendlichen vertreten die Farben des TV Sparta 87 mit beachtlichen Erfolgen. Weitere Einzelheiten und Erläuterungen werden wir in den Berichten des Jugend- und Sportwarts erhalten.

Auf der Titelseite unseres Jahresheftes 2008 ist abermals das Foto unseres Ausnahmetalents Anna-Lena zu sehen. Auch wenn es zurzeit etwas ruhiger geworden ist, der TV Sparta 87 wünscht Anna-Lena viel Erfolg für ihren weiteren Werdegang.

Gleich zu Anfang der Saison, Ende April, hatten wir einen großen Erfolg mit dem Schnuppertag für unsere Jüngsten; aber auch

das Saisonöffnungsturnier - erstmals angeboten - wurde gut angenommen. Eine Wiederholung ist bereits eingeplant, und es wird in Zukunft ein fester Bestandteil im Turnierangebot des Vereins sein.

In der Verwaltung des Vereins haben wir sehr viele arbeitssparende Veränderungen eingeführt. Unter anderem die Abrechnung des Jugendtrainings durch die Trainer. Hier wurde sehr kooperativ und einvernehmlich zusammen gearbeitet. Dafür den beteiligten Vorstandsmitgliedern und Trainern ein herzliches Danke.

Im 2. Halbjahr 2007 haben wir eine Mitgliederbefragung durchgeführt. Einzelheiten hierzu an anderer Stelle.

Im vergangenen Jahr wurde auch an den Außenanlagen Grundlegendes geändert. Die Wiederherstellung der Plätze 1 und 2 konnte im Mai 2007 erfolgreich abgeschlossen werden. Für unsere Boule-Gruppe wurde ein weiterer Platz angelegt. Der Eingangsbereich der Tennisanlage wird zurzeit umfassend verändert. Mit großem Aufwand wurden ca. 20 große Fichten gefällt. Der Eingang soll offener und einladender gestaltet werden.

In der Tennishalle läuft alles in geregelter Rahmen. Die Bewirtung wird zurzeit von unserem Pächter vorgenommen. Im Vorstand wurde einstimmig beschlossen, dass das Mitbringen von Getränken und sonstigen Essenssachen in den Aufenthaltsräumen ab der Saison 2008/2009 ab 18:00 Uhr nicht mehr gestattet ist. Wir appellieren an alle Abonnenten mit dem Pächter für die neue Vorgabe einvernehmliche Lösungen anzustreben. Die Verwaltung der Abonnenten und die Erstellung der Wochenpläne in der Tennishalle wird vorläufig von mir weiter geführt.

In den letzten Jahren wurde für den Sportbetrieb der Damen- und Herrenmannschaften die finanzielle Unterstützung durch die Vereinskasse bereitgestellt. Die getätigten Investitionen in den Außenanlagen sind für alle Mitglieder deutlich sichtbar. Im Clubhaus - das im

Frühjahr 2009 modernisiert werden soll - wurden notwendige Reparaturen und Investitionen durchgeführt. Die Veränderung der Mitgliederstruktur führte zu erheblichen Mindereinnahmen. In den letzten Jahren wurde jede Einsparmöglichkeit genutzt und um Zuschüsse gekämpft, oftmals mit Erfolg.

Die Mitgliedsbeiträge wurden letztmals 1994 angepasst. Eine Beitragserhöhung im Jahre 2009 wird deshalb nicht zu vermeiden sein und ich hoffe dabei auf das Verständnis der Mitglieder.

Meiner Meinung nach wären wir schlecht beraten, wenn wir in der Unterstützung des Sportbetriebes Abstriche machen würden.

Unsere Einzel – und Mannschaftsleistungen können sich in der Stadt und der Region sehen lassen, und das sollte auch so bleiben.

Zum Abschluss meiner langjährigen Vorstandsarbeit möchte ich mich bei allen Vorstands- und Vereinsmitgliedern, den Trainern, bei den Pächtern unseres Clubhauses, den Behörden und Institutionen für die jahrelange Unterstützung bedanken.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern und Gästen eine gute Saison 2008.



- Ehrenvorsitzender TV Sparta 87 Nordhorn -

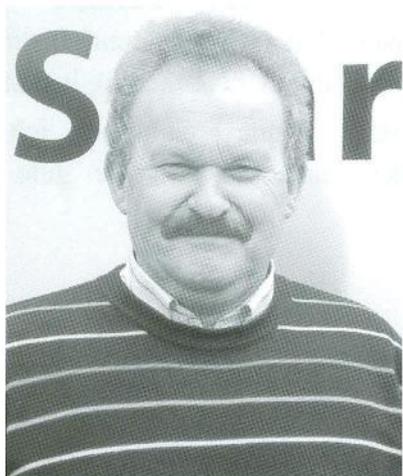
Für den ersten Eindruck gibt  
es keine zweite Chance.



wolfgang van remmerden  
maler- und lackierbetrieb

gorch-fock-straße 24 · nordhorn · tel. 0 59 21/3 39 86

**UNSER NEUER JUGENDWART STELLT  
SICH VOR**  
von Hermann Biester



**Steckbrief**

Name: Hermann Biester  
 Straße: Ootmarsumer Weg 104  
 Ort: 48527 Nordhorn  
 Geb.: 20.03.1952  
 Tel.: 0 59 21 / 72 33 60  
 (Mo. bis Fr. ab 17.30 Uhr)  
 Fax: 0 59 21 / 72 33 61  
 Handy: 01 71 / 196 32 81  
 eMail: hbiester@online.de

Ich bin verheiratet und habe 2 Kinder, die beide seit Oktober 2006 bei TV Sparta 87 Nordhorn Tennis spielen.

Da ich als Vater natürlich auch daran interessiert bin, was meine Sprösslinge so machen, bin ich häufig auf dem Tennisplatz anzutreffen, während ich ihnen beim Training oder beim Spielen zuzuschauen.

Dabei lernte ich Herrn Paul Berning kennen. Eines Tages fragte er mich, ob ich Interesse daran hätte, eine „kleine Aufgabe“ zu übernehmen.

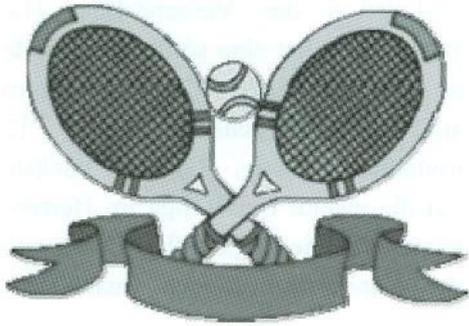
„Na ja“, sagte ich, „ich kann mir das ja einmal ansehen. Erfahrungen habe ich allerdings überhaupt keine.“

Inzwischen kann ich wohl schon sagen, dass die Angelegenheit etwas mehr als eine „kleine Aufgabe“ ist, ich habe zum Ende der Sommersaison die Nachfolge von Sabine Grimm-Siebers als Jugendwart für den Bereich Spielbetrieb übernommen.

Trotz der „größeren Aufgabe“ - es macht Spaß!

Ich bitte um Verständnis, wenn vielleicht das eine oder andere nicht so ganz auf Anhieb klappen sollte. Für Anregungen, aber auch Kritiken, bin ich jederzeit dankbar.

<p><b>ELEKTRODIENST</b>  <b>RÖSSING &amp; BORNEMANN KG</b>          Marienburger Straße 23 · 48529 Nordhorn · Telefon (0 59 21) 97 37 - 0 · Fax (0 59 21) 7 51 40          Internet: <a href="http://www.roessing-bornemann.de">http://www.roessing-bornemann.de</a> · E-Mail: <a href="mailto:info@roessing-bornemann.de">info@roessing-bornemann.de</a></p>	 ELEKTRO-, MESS UND REGELTECHNIK KABELVERLEGUNG UND MONTAGE PE-ROHRVERLEGUNG UND MONTAGE KATHODISCHER KORROSIONSSCHUTZ PLANUNG UND AUSFÜHRUNG



Für 40jährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

Ingeborg Rehmenklau, Ursula Steveker

Für 25jährige Mitgliedschaft :

Gerrit Beckmann, Marion und Gerhard Berning, Heike Hemmers, Uta Hillner, Bernd Honegger, Klaus Husmann, Dorothee Lange, Karin und Hans Müller, Luise Müller



## Gesellschaftlicher Termin



Wie üblich, eröffnen wir die Saison mit dem traditionellen

## Tanz in den Mai

am Mittwoch, dem 30. April 2008, um 20.00 Uhr, im Clubhaus.  
Wir freuen uns über rege Beteiligung.

Insbesondere sind hierzu unsere neuen Mitglieder herzlich eingeladen.

**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM  
09.03.08  
von Dörte Krol**

Neben den Berichten der Jugend-, Sport- und Kassenwarte, des ersten Vorsitzenden und die Vorstellung des Entwurfs für die Renovierung unseres Clubhauses stand vor allem die Neuwahl des geschäftsführenden Vorstands im Mittelpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Unser Verein steht seit dem 09.03.2008 unter neuer Führung: Dieter Siebels folgte Paul Berning ins Amt des ersten Vorsitzenden. Bernings Stellvertreter, Dr. Hans Grönefeld, der als zweiter Vorsitzender im Amt bestätigt wurde, würdigte in einer kurzen Ansprache das Engagement Bernings für den Verein und griff einige markante Eckpunkte, die dessen unermüdlichen Einsatz für unseren Verein besonders unter Beweis stellen, hervor: 1987 führte Berning den Verein in die Selbstständigkeit, die Tennisabteilung löste sich vom Hauptverein SV Sparta 09 ab, 1994 gelang es – nach 10jähriger Vorbereitungszeit – die Platzanlage um drei weitere Außenplätze zu erweitern, 2000 berief Berning ein Expertenteam „Tennishalle“ ins Leben, dessen erstes Ergebnis die feierliche Übergabe der Tennishalle in die Hände des TV Sparta 87 Nordhorn im Dezember des Jahres war, gefolgt von der Erweiterung um einen Platz im Jahre 2006.



Als Berning sein Amt am 17.01.1986 antrat, beschrieben die GN unseren Verein wie folgt: „Die Sparta-Tennisabteilung hat rund 700 Mitglieder. Am Sportbetrieb nehmen in der Sommerrunde 17 Mannschaften teil, davon acht Jugend- und neun Erwachsenenmannschaften. In der Winter-Hallenrunde spielen eine Herren- und eine

Damenmannschaft in der Verbandsliga. Die Sparta-Tennisabteilung hat eine solide finanzielle Basis.“ Heute hat unser Verein 792 Mitglieder, im Sommer sind 12 Erwachsenen- und 12 Jugendmannschaften aktiv, die höchste Spielklasse ist die zweite Bundesliga im Herren- und im Damenbereich die Regionalliga. Nach wie vor steht der Verein auf soliden finanziellen Füßen.

Dr. Grönefeld lobte Paul Berning als einen Mann, der für seine Ziel einsteht und es nie versäumt hat, dass – wenn auch nicht immer leichte – Gespräch mit seinem Gegenüber zu suchen und zu führen. Auch Maria Berning sprach Dr. Grönefeld den ausdrücklichen Dank für ihre Unterstützung aus, denn ein so hohes Engagement wie ihr Mann es gezeigt habe, sei nur mit entsprechendem Rückhalt in der Familie möglich.

Berning hatte bereits im vergangenen Jahr für eine kontinuierliche Fortsetzung der Vorstandsarbeit vorgesorgt und die Benennung von Dieters Siebels als Kandidaten für den ersten Vorsitzenden und Rolf Coordes in Personalunion des Sportwarts als Kandidaten für dem Geschäftsführer fand in der Mitgliederversammlung ungeteilte Zustimmung. Marianne Siebels wurde als Kassenwartin ebenfalls im Amt bestätigt.

Während der Verein Paul Berning zum Ehrenvorsitzenden benannte, verlieh Robert Segna als 1. Vorsitzender des Tennisbezirk Weser-Ems Berning die silberne Ehrennadel.



## STREIFZUG DURCH DIE VEREINSCHRONIK

von Dörte Krol

**Vor 30 Jahren** richtet die Tennisabteilung des SV Sparta 09 unter der Leitung von Frau Owerfeldt erfolgreich eine Speckbrettgruppe für Kinder im Winter ein und führte zu Beginn der Sommersaison ein Schleifchenturnier unter Flutlicht durch.

**Vor 25 Jahren** wurde Paul Grönefeld Vereins-, Stadt- und Kreismeister im Herreneinzel. Die Tennisabteilung weihte das neue – noch heute genutzte – Clubhaus ein.

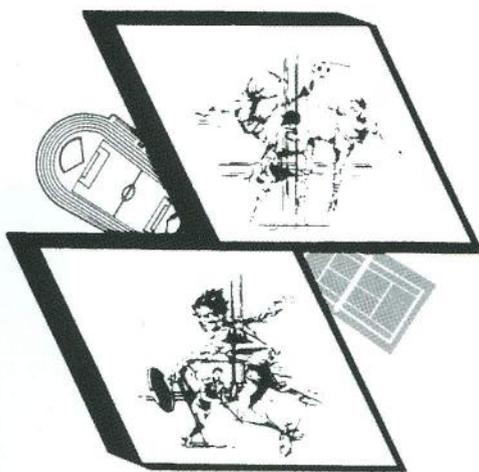
**Vor 20 Jahren** gelangen in der Wintersaison Carla Tiemann, Veronika Petermann, Helene Buse, Katja Veldboer und Andrea Kiefer der Aufstieg in die Damenlandesliga, sie waren damit die höchstklassigste Mannschaft des TV Sparta 87 Nordhorn.

**Vor 15 Jahren** feierte der Verein 40 Jahren Tennis unter grün-weiß-roter Flagge. Michael Schmidt (Jungsenioren) und Alfons Huy (Senioren) wurden Kreismeister und Carla Tiemann erspielte den Doppellandesmeistertitel bei den Seniorinnen.

**Vor 10 Jahren** schlug Anna-Lena Grönefeld erstmals für die Damenmannschaft des TV Sparta 87 Nordhorn auf – und das als amtierende deutsche Jugendmeisterin.

**Vor 5 Jahren** begann - nach 12 Jahren - beim TV Sparta 87 Nordhorn die erste Saison ohne das Pächterehepaar Zuchel. Anna-Lena Grönefeld siegte bei den French Open in Paris in der Juniorinneneinzelkonkurrenz.

# Berges & Blommel



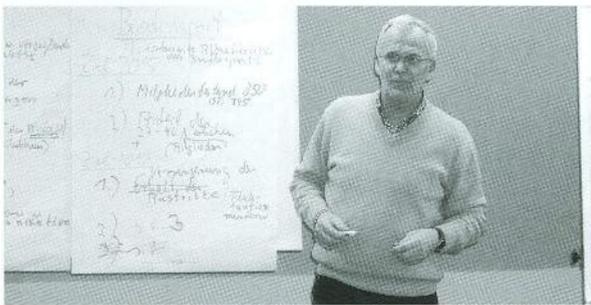
- TENNIS- u. SPORTPLATZBAU
- ZAUNBAU u. ZAUNSYSTEME
- BERECHNUNGSANLAGEN
- PFLASTERUNGEN ALLER ART

Berges & Blommel – Postbrückenweg 71 – 48599 Gronau/Epe – Tel. 02565/6525



Präsentation kennen zu lernen.

Die aus der Befragung zu ziehenden Schlussfolgerungen und einzuleitenden Maßnahmen wurden von jedem Teilnehmer auf Karten schriftlich formuliert, von den Moderatoren zu Themenschwerpunkten gebündelt und anschließend von den Anwesenden gemeinsam nach Prioritäten bewertet. Dabei kristallisierte sich heraus, dass das sportliche Angebot des Vereins, die Attraktivität der Anlage, die Kommunikation und ein intaktes und lebendiges Vereinsleben im Vordergrund der Zukunftsausrichtung stehen.



Nach der Mittagspause wurde das künftige Leitbild unseres Tennisvereins festgelegt:

***Im Jahr 2015 ist TV Sparta 87 Nordhorn ein Verein, der parallel gleichgewichtig für seine Mitglieder Mannschaftssport und Breitensport anbietet und Spitzensport im Jugend- und Erwachsenenbereich unterstützt.***

Danach konnten in drei Gruppen unter Berücksichtigung der Ist- Analyse die mittelfristigen (bis 2010) und langfristigen Ziele (bis 2015), Strategien und Maßnahmen für die identifizierten Aufgabenschwerpunkte:

- Spitzensport
- Mannschaftssport
- Breitensport
- Verbesserung der internen und externen Kommunikationspolitik und
- Steigerung der Attraktivität der Anlage in intensiver, manchmal auch kontroverser Weise entwickelt und der gemeinsamen

Schlussrunde von den jeweiligen Gruppensprechern vorgestellt werden.

Das Ergebnis der Meinungsbefragung, das Leitbild des Vereins, die künftigen Ziele und Maßnahmen wurden der Mitgliederversammlung am 09.03.08 durch Frau Rücker und den Vorstand präsentiert und erläutert.

Fünf Projektgruppen haben nach dem 13.01.08 in Einzelsitzungen ihre Tätigkeit fortgesetzt, um ihre Aufgaben-, Zeit-, Umsetzungs- und Budgetpläne zu präzisieren und zu priorisieren.

Ein zweiter gemeinsamer Workshop am 09.03.08 vertiefte und verabschiedete die konzeptionelle Arbeit, die bis zum 30.06.08 beendet werden soll. Danach werden wir die Umsetzungsphase einläuten und zu noch festgelegten Zeitpunkten die praktische Durchführung jeweils auf den Prüfstand stellen, also eine Erfolgskontrolle durchführen.

Der Vorstand dankt allen Workshopteilnehmern für ihre Bereitschaft, ihre Freizeit für die Erfüllung der Aufgabenstellung uneigennützig einzubringen. Viele von ihnen werden auch an der Umsetzung mitwirken, die sicherlich in dem einen oder anderen Fall auch der Mitarbeit weiterer Vereinsmitglieder bedarf. Ich bin zuversichtlich, dass wir bei ihnen dann nicht an verschlossene Türen klopfen.

Ein besonderer Dank gilt Veronika und Peter Rücker, ohne deren engagierte, versierte und großzügige Mitarbeit und Begleitung unser Zukunftskonzept kaum so fundiert erstellt worden wäre.



**WINTERSAISON 2007**  
*von Rolf Coordes und Dörte Krol*

An den Punktspielen in der Winterrunde nahmen wie in Vorjahren nur die Damen- und Herrenmannschaften unseres Vereins teil. Die gemeldeten Mannschaften im Überblick:

Liga	Winter 2006/2007		Winter 2007/2008	
	Herren	Damen	Herren	Damen
Regionalliga	I		I	
Nordliga		I ↓		
Oberliga				I
Landesliga	II		II	
Verbandsliga		II		II
Verbandsklasse	III		III	

**Damen I Nordliga**

	Pkt	Matches
1. TC GG Wolfsburg	11:1	27:9
2. GR Eintracht Hildesheim	7:5	21:15
3. THC v Horn u Hamm II	6:6	20:16
4. Großflottbeker THGC II	6:6	17:19
5. TC GW Gifhorn	6:6	16:20
6. TV Sparta 87 Nordhorn	4:8	15:21
7. LTC Elmshorn	2:10	10:26



Im zweiten Jahr in der zweithöchsten deutschen Spielklasse war das vorrangige Ziel unserer 1. Damenmannschaft den Klassenerhalt zu schaffen. Am Ende fehlte nur ein Sieg und man hätte sogar noch den dritten Tabellenplatz belegen können. Mit 4:8 Punkten rutschte man auf den undankbaren vorletzten Tabellenplatz und war damit leider abgestiegen.

Für die Mannschaft spielten: Mareen und Kim Beermann, Katrin Hackmann, Franziska Sprinkmeyer, Dörte Krol, Annalies Hopp, Wiebke Swieter

GETRÄNKE  
**Schroven**  
*immer aktuell*

Spiel Satz

**ROLINCK**  
 Als wär's für Sie allein gebraut.

**GEKOPA**  
 Getränke Schroven, Gronauer Hof 1, 48527 Nordhorn, Telefon (05921) 6458, Fax (05921) 2541

**ELEKTRODIENST**
**RÖSSING & BORNEMANN KG**

 Marienburger Straße 23 · 48529 Nordhorn · Telefon (0 59 21) 97 37 - 0 · Fax (0 59 21) 7 51 40  
 Internet: <http://www.roessing-bornemann.de> · E-Mail: [info@roessing-bornemann.de](mailto:info@roessing-bornemann.de)

 ELEKTRO-, MESS UND REGELTECHNIK  
 KABELVERLEGUNG UND MONTAGE  
 PE-ROHRVERLEGUNG UND MONTAGE  
 KATHODISCHER KORROSIONSSCHUTZ  
 PLANUNG UND AUSFÜHRUNG

**Damen II Verbandsliga**

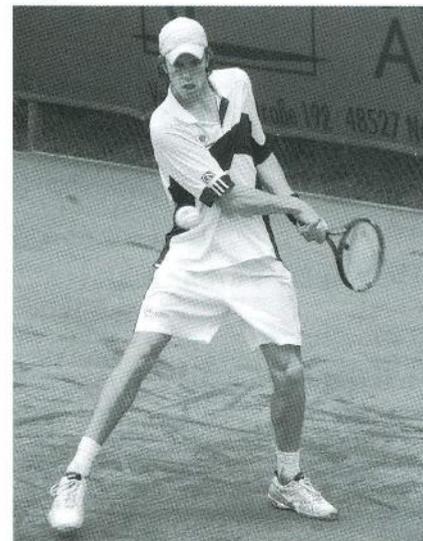

	Pkt	Matches
1. TC BW Delmenhorst	12:0	33:3
2. TV Visbek II	8:4	26:10
3. TV Sparta 87 II	7:5	18:18
4. VfL Lönigen II	7:5	17:19
5. VfR Voxtrup 1927 e.V.	4:8	14:22
6. Osnabrücker THC II	<b>3:9</b>	<b>9:27</b>
7. Ahlhorner SV	1:11	9:27

Eine ausgeglichene Wintersaison spielte unsere 2. Damen. Am Ende der Spielsaison belegte sie einen achtbaren dritten Tabellenplatz.

Für die Mannschaft spielten: Marie Ivette Uphaus, Dörte Krol, Annalisa Hopp, Alexandra Nögel, Wiebke Swieter, Illona Nüsse, Insa Maschmeyer, Sarah Altendeitering

**Herren I Regionalliga**

	Pkt	Matches
1. TC Hartenholm	12:0	29:7
2. Klipper THC	10:2	26:10
3. Uhlenhorster HC	7:5	20:16
4. Club a d Alster	6:6	18:18
5. TV Sparta 87	4:8	17:19
6. TC Logopak II	3:9	14:22
7. SV Blankenese	0:12	2:34



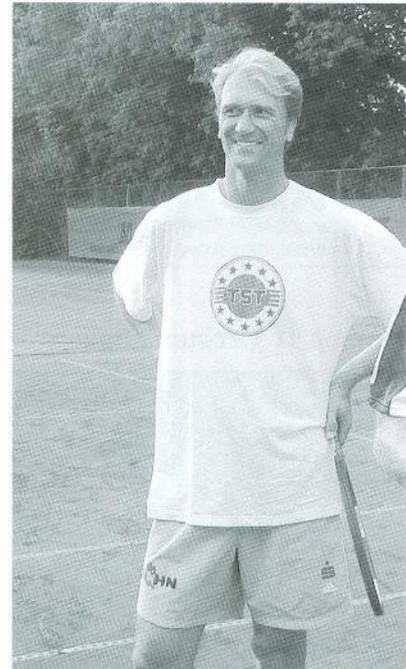
Unsere 1. Herrenmannschaft, die bereits seit 2003 in der höchsten norddeutschen Spielklasse spielt, schlug sich auch in der abgelaufenen Wintersaison 2006/2007 recht achtsam. Wie im Jahr zuvor erreichten sie in der Tabelle den 5. Platz und dürfen somit in der kommenden Saison wieder in der Spitzeklasse aufschlagen.

Für die Mannschaft spielten: Martijn van Haasteren, Michel Koning, Michael Pille, Bastian Grönefeld, Bart Beks, Heiko Bollich, Philippe Niewerth, Frank Potthoff

## Herren II Landesliga

Eine hervorragende Leistung lieferten unsere 2. Herren ab, die letzten Endes aber nicht entsprechend honoriert wurde. Bis zum letzten Spieltag lagen unsere Herren mit dem punktgleichen TC Wiepenkathen an der Spitze. Das letzte Spiel gegen den Mitbewerber um den Aufstieg musste die Entscheidung bringen. In einem spannend verlaufenen Match trennten sich beide 3:3 unentschieden, so dass es zum Schluss nur aufgrund des schlechteren Matchverhältnisses zur Vizemeisterschaft reichte.

Trotzdem den Spielern: Frank Potthoff, Urs Kuckuck, Andy Bair, Thomas Abrams, Alexej Harin, Jakob Meinhold, Alexander Schleper herzlichen Glückwunsch.



### Ihr Partner mit TOP-Angeboten, Beratung und eigener Werkstatt!

**PC  
SPEZIALIST**

Hilfe vom Spezialisten

- Notebook's
- Komplett-PC's
- Individual-PC's
- Monitore
- Zubehör
- Reparaturen
- Service
- Installation
- WLAN, DSL, ...**

**PC-SPEZIALIST Nordhorn - Kokenmühlenstr. 6**  
Tel: 059 21 - 99 00 85 nordhorn@pcspezialist.de

## Herren III Verbandsklasse

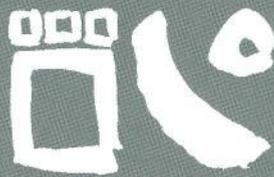
Pech hatten auch die Spieler der 3. Herrenmannschaft. Punktgleich mit dem Tabellenersten und Tabellenzweiten verhinderte nur das schlechtere Matchverhältnis den Aufstieg unserer Mannschaft in die nächst höhere Spielklasse. Für die gute Leistung auch den Spielern herzlichen Glückwunsch.

Es spielten: Urs Kuckuck, Andy Blair, Thomas Abrams, Jakob Meinhold, Alexander Schleper, Christian Sprinkmeyer, Alexje Harin, Christian Falk und Florian Kelder.

	Pkt	Matches
1. SV BW Galgenmoor	10:2	30:6
2. TC Bad Essen II	10:2	29:7
3. TV Sparta 87 III	10:2	28:8
4. BW Hollage	5:7	14:22
5. TC Belm	4:8	11:25
6. TSV Riemsloh	2:10	8:28
7. TC Lingen BW II	1:11	6:30

**WER PROFITIERT VON  
UNSEREM ENGAGEMENT  
FÜR SOZIALES, KULTUR  
UND SPORT?**

**DU. ER. SIE. ES. WIR. IHR. SIE.**



KREISSPARKASSE  
GRAFSCHAFT BENTHEIM  
ZU NORDHORN 

Projekte, die wir fördern, kommen allen zugute. Denn sie sorgen für Spaß, Unterhaltung und Abwechslung in der Grafschaft. Und leisten so einen wichtigen Beitrag für den Gemeinsinn, die Vitalität und Attraktivität unserer Region.  
**Sparkasse – Starke Leistungen für die Zukunft der Grafschaft**

**SOMMERSAISON 2007**  
*von Rolf Coordes und Dörte Krol*

**Mannschaftsteilnahme:**

Wie im vergangenen Jahr konnten wieder 13 Mannschaften im Erwachsenenbereich für die Meisterschaften im Sommer 06 gemeldet werden und zwar: 6 Damen- und 7 Herrenmannschaften.

Eine Änderung gab es bei den Damen. In der neuen Saison starteten die Damen 40 in der Altersklasse 50 und wurden eine Liga tiefer eingestuft.

Die gemeldeten Mannschaften im Überblick:

Liga	Sommer 2007		Sommer 2008	
	Herren	Damen	Herren	Damen
1. Bundesliga				
2. Bundesliga	I		I	
Regionalliga		I		I
Nordliga				
Oberliga	II		II	
Landesliga	AK 55	II		
Verbandsliga	III		III; AK 55	II; AK 50
Verbandsklasse	AK30	III; AK 50	AK30	III; AK 30 I
1. Bezirksliga		AK 30 I	AK50 I	
2. Bezirksliga	AK50 I			
1. Bezirksklasse				
2. Bezirksklasse	AK 50 II	AK 30 II		AK 30 II
1. Kreisliga			AK 50 II	
2. Kreisliga				
1. Kreisklasse				
2. Kreisklasse				

Auch im 4. Jahr in der 2. Bundesliga konnte unsere 1. Herrenmannschaft aufgrund einer hervorragenden Teamleistung den Klassenerhalt schaffen. Für diese Superleistung herzlichen Glückwunsch den Spielern und dem Trainer Michael Schmidt. Und wir freuen uns schon auf die 5. Bundesligasaison im Sommer 2008.

Insgesamt erspielten sich die Sparta-Mannschaften 2 Meisterschaften, 2 Vizemeisterschaften. Leider schafften 4 Mannschaften den Klassenerhalt nicht.

**Zum weiteren Abschneiden der Mannschaften:**

**Herren I: 2. Bundesliga Nord**

1. ETUF Essen	14:2	57:15
2. Bremerhavener TV 1905	14:2	55:17
3. TC Logopak Hartenholm	12:4	49:23
4. TV Espelkamp-Mittwald	10:6	40:32
5. Oberhausener THC	6:10	30:42
6. TC 1899 Blau-Weiss Berlin	6:10	27:45
7. TV Sparta 87 Nordhorn	4:12	21:51
8. TC BW Dresden Blasewitz	4:12	20:52
9. Der Club an der Alster	2:14	25:47

**Die Ergebnisse**

Oberhausen	- Nordhorn	7:2
Nordhorn	- Bremerhaven	5:4
Espelkamp-Mittwald	- Nordhorn	7:2
Berlin	- Nordhorn	6:3
Nordhorn	- Essen	0:9
Hartenholm	- Nordhorn	9:0
Nordhorn	- Dresden	5:4
Nordhorn	- Club a. d. Alster	4:5

### Spieler und Einzelergebnisse

	Einz.	Dop.	Ges.
Matwe Middelkoop	2:4	1:4	3:8
Martijn v. Haasteren	1:7	0:8	1:15
Michel Koning	4:2	1:5	5:7
Steven Korteling	0:2	1:1	1:3
Michael Pille	1:7	0:5	1:12
Bastian Grönefeld	5:3	2:5	7:8
Bart Beks	2:1	1:3	3:3
Philippe Niewerth	1:3	0:4	1:7
Frank Potthoff	0:1	0:3	0:4
Heiko Bollich	1:1	2:2	3:3



Die Nerven der Nordhorer Spieler und Verantwortlichen waren am letzten Zweitligaspieltag bis zum Zerreißen gespannt, es war wie Michael Schmidt bereits im Vorfeld prognostiziert hatte: „Das letzte Spielwochenende ist für uns das wichtigste und am Ende wird jeder Punkt zählen.“ Von Spieltag zu Spieltag wuchs die Gewissheit, dass „die Liga einfach noch stärker geworden ist, mit dem ETUF Essen und dem Bremerhavener TV 1905 waren gleich zwei erstligatauglich Clubs am Start,“ so Schmidt.

Zwar gelang den Nordhorer gleich am dritten Spieltag mit dem knappen Sieg gegen Bremerhaven eine Sensation, die die Bremerhavener in der Endabrechnung den Aufstieg kostete, aber dann verlor ihr Express wieder an Fahrt: es folgten klare Niederlagen. Besonders die Doppel erwiesen sich in dieser

Saison als das Sorgenkind der Nordhorer: lediglich bei vier der 24 Doppelbegegnungen gingen die Spartaner als Sieger vom Platz. „Uns fehlt häufig das nötige Quäntchen Glück“, bilanzierte Schmidt. Auch am letzten Spieltag blieb den Spartanern gegen den Club an der Alster das glücklichere Ende verwehrt, wieder einmal gelang es den Nordhornern nicht, ein Doppel gegen die Hamburger zu gewinnen. Aber weil Dresden mit 1:8 in Berlin verloren hatte, reichte auch die knappe 4:5 Heimmiederlage, um auch im kommenden Jahr in der zweiten Liga Nord aufzuschlagen. Erfreulich auch, die positive Matchbilanz Bastian Grönefelds, zwar hatte Michael Pille eine eher durchwachsende Saison, aber am letzten Spieltag war er auf dem Punkt fit und sorgte mit seinem 7:6, 6:4 Sieg gegen Tobias Hinzmann für einen der entscheidenden vier Punkte.

<p><b>ELEKTRODIENST</b>  <b>RÖSSING &amp; BORNEMANN KG</b>          Marienburger Straße 23 · 48529 Nordhorn · Telefon (0 59 21) 97 37 - 0 · Fax (0 59 21) 7 51 40          Internet: <a href="http://www.roessing-bornemann.de">http://www.roessing-bornemann.de</a> · E-Mail: <a href="mailto:info@roessing-bornemann.de">info@roessing-bornemann.de</a></p>	<p>          ELEKTRO-, MESS UND REGELTECHNIK          KABELVERLEGUNG UND MONTAGE          PE-ROHRVERLEGUNG UND MONTAGE          KATHODISCHER KORROSIONSSCHUTZ          PLANUNG UND AUSFÜHRUNG</p>

## Damen I Regionalliga

	Pkt	Matches	<u>Die Ergebnisse:</u>		
1. TC Rot-Weiß Wahlstedt	14:0	57:6	Wahlstedt	- Nordhorn	7:2
2. Großflottbeker THGC	12:2	41:22	Wolfsburg	- Nordhorn	6:3
3. THC von Horn u. Hamm	10:4	38:25	Nordhorn	- Club a. d. Alster	3:6
4. Der Club an der Alster	6:8	33:30	Nordhorn	- Hildesheim	6:3
5. TC GG Wolfsburg	6:8	31:32	Großflottbek	- Nordhorn	8:1
6. TV Sparta 87 Nordhorn	4:10	25:38	Nordhorn	- Horn u. Hamm	2:7
7. GR Eintracht Hildesheim	2:12	15:48 ↓	Nordhorn	- Henstedt/Ulzburg	8:1
8. TGA Henstedt/Ulzburg	2:12	12:51 ↓			



Auch in diesem Jahr konnte unsere 1. Damenmannschaft nicht immer mit der stärksten Besetzung antreten. Ferner konnten die Abgänge von einigen Leistungsträgerinnen nicht adäquat ersetzt werden. Dennoch schafften die eingesetzten Spielerinnen durch klare Siege gegen den TGA Henstedt/Ulzburg und Gelb-Rot Eintracht Hildesheim den Klassenerhalt und spielen auch zukünftig in der Regionalliga.

Eingesetzt wurden folgende Spielerinnen: Imke Reimers, Mareen Beermann, Kim Beermann, Fleur van Haasteren, Katrin Hackmann, Sarah Bolsmann, Franziska Sprinkmeyer, Marie Ivette Uphaus, Dörte Krol, Annaliesa Hopp und Wiebke Swieter; außerdem wurde im ersten Punktspiel eine russische Austauschtennisspielerin Anna Lukashevich eingesetzt, leider konnte sie sich nicht spielerisch durchsetzen.

## Damen II Landesliga

	Pkt	Matches	
1. Osnabrücker THC	12:0	30:6	↑
2. TC BW Delmenhorst	8:4	26:16	
3. SVE Bad Fallingbostal	8:4	21:15	
4. Oldenburger TB	6:6	23:19	
5. THC Lüneburg	6:6	18:18	
6. TV Sparta 87 Nordhorn II	2:10	9:27	↓
7. VfR Voxtrup 1927 e.V.	0:12	5:31	↓





### Die Ergebnisse:

Voxtrup	- Nordhorn II	2:4
Nordhorn II	- Fallingbostel	0:6
Lüneburg	- Nordhorn II	4:2
Nordhorn II	- Oldenburg	0:6
Delmenhorst	- Nordhorn II	4:2
Nordhorn II	-Osnabrück	1:5

Die Personalsorgen der 1. Damenmannschaft wirkten sich naturgemäß auch auf die nachfolgenden Damenmannschaften aus. So konnte die 2. Damenmannschaft in der Landesliga mit nur einem Sieg gegen den Tabellenletzten den vorletzten Platz belegen. Da in dieser Staffel zwei absteigen, startet die 2. Damen in der nächsten Saison in der Verbandsliga.

In der 2. Damenmannschaft wurden eingesetzt: Franziska Sprinkmeyer, Marie Ivette Uphaus, Dörte Krol, Annaliesa Hopp, Wiebke Swieter, Sarah Altendeitering, Alexandra Nögel, Ilona Nüsse, Insa Maschmeyer und Fabienne Emonds.

### Damen III Verbandsklasse

	Pkt	Matches		Die Ergebnisse:	
1. Osnabrücker THC II	11:1	27:9		Nordhorn III - Löningen II	2:4
2. TC Oesede	11:1	24:12		Schüttorf - Nordhorn III	1:5
3. VfL Löningen II	7:5	19:17		Nordhorn III - Bad Essen	3:3
4. TC Bramsche	7:5	18:18		Bramsche - Nordhorn III	4:2
5. TV Sparta 87 Nordhorn III	3:9	15:21		Nordhorn III - Oesede	2:4
6. TC Bad Essen	2:10	12:24	↓	Osnabrück II - Nordhorn III	5:1
7. TC Schüttorf 85	1:11	11:25	↓		

Die 3. Damen schafften gerade noch mit einem Sieg und einem Unentschieden den Klassenerhalt. Am Saisonende belegten sie den rettenden 5. Tabellenplatz.

In der Mannschaft spielten: Dörte Krol, Sarah Altendeitering, Ilona Nüsse, Insa Maschmeyer, Fabienne Emonds, Carolin de Groot, Alexandra Nögel, Jana Everdiking und Ina Frentjen.

## TV Sparta 87 Tennisheim Nordhorn

WIR WERDEN EUCH AUCH IN DIESER SAISON  
MIT SCHMACKHAFTEN SPEISEN, SAISONALEN SPEZIALITÄTEN  
UND INTERESSANTEN SOMMER-GETRÄNKEN BEWIRTEN.

GRILLABENDE  
SPANISCHE ABENDE  
COCKTAIL-ABENDE  
SPEZIELLE MANNSCHAFTSSESSEN  
AUFREGENDEN VEREINSTURNIERE

WIR WÜNSCHEN EINE TOLLE TENNISSAISON  
**KNUT UND WOLFGANG**

### Damen 30 I 1. Bezirksliga

	Pkt	Matches	
1. VfL Lönigen	7:1	16:8	↑
2. TV Sparta 87 Nordhorn	5:3	14:10	↑
3. TV Kettenkamp	4:4	11:13	
4. SV Cappeln	4:4	11:13	
5. TC Fehndorf	0:8	8:16	↓

Wie im Vorjahr erreichten unsere Jungseniorinnen erneut die Vizemeisterschaft und schafften somit den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse. Herzlichen Glückwunsch zu der großartigen Leistung und viel Erfolg in der nächsten Saison in der Verbandsklasse.

Zu diesem Erfolg trugen folgende Spielerinnen bei: Anja Günther, Kirsten Zuchel, Ilka Strathmann, Marita Ortwerth, Maria Kelder, Petra Rötterink, Simone Slooyer

### Damen 30 II 2. Bezirksklasse

	Pkt	Matches
1. TC RG Bad Bentheim II	10:2	24:12
2. SV Esterwegen	9:3	23:13
3. SV SW Varenrode	7:5	20:16
4. SV Hemsen	5:7	16:20
5. TV Sparta 87 Nordhorn II	4:8	16:20
6. SG Borussia Ringe	4:8	14:22
7. TC BW Emlichheim II	3:9	13:23

#### Die Ergebnisse:

Hemsen	- Nordhorn II	1:5
Nordhorn II	- Emlichheim II	3:3
Varenrode	- Nordhorn II	5:1
Nordhorn II	- Ringe	3:3
Bentheim II	- Nordhorn II	4:2
Nordhorn II	- Esterwegen	2:4

Auch im zweiten Jahr ihrer Teilnahme an den Meisterschaftsspielen konnte die 2. Mannschaft der Damen 30 überzeugen. Mit einem Sieg und zwei Unentschieden belegten sie den 5. Tabellenplatz und konnten somit die Klasse erhalten.

In der Mannschaft spielten: Marion Berning, Andrea Buddeberg-Bartz, Bonni Kuprecht, Anja Quandt, Petra Röttering, Cornelia Schneider, Daniela Schrader, Heike Schroven, Viola Taube und Doris Weßling.

#### Die Ergebnisse:

Nordhorn	- Kettenkamp	5:1
Lönigen	- Nordhorn	3:3
Nordhorn	- Fehndorf	4:2
Cappeln	- Nordhorn	4:2





**Gardinen,  
Dekoration,  
Möbel, Planung  
und Beratung**

---

# Kleine Beerink

Immenweg 19  
D-48531 Nordhorn  
Tel. (0 59 21) 3 64 12  
Fax (0 59 21) 3 97 28

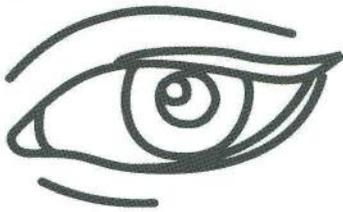
### Damen 50 Verbandsklasse

Wie bereits erwähnt, startete unsere ehemalige Damen 40-Mannschaft in dieser Saison in der Altersklasse 50. Aufgrund der Ummeldung wurde die Mannschaft eine Klasse tiefer von der Verbandsliga in die Verbandsklasse eingestuft. Es hatte den Anschein, dass unsere Seniorinnen mit der neuen Situation ein wenig unterfordert war. Ungeschlagen und mit einem hervorragenden Matchverhältnis belegten sie den 1. Tabellenplatz.

	Pkt	Matches
1. TV Sparta 87 Nordhorn	10:0	23:7
2. Hasberger TC	6:4	18:12
3. SV Ballsport Eversburg	6:4	16:14
4. TC VfL Osnabrück	5:5	15:15
5. TC Lingen BW II	3:7	14:16
6. SuS Vehrte	0:10	4:26



Den Spielerinnen Marlies Brink, Helga Brünink, Heidi Haubrich, Gerda Jecker, Marianne Siebels, Ulrike Uphaus zur Meisterschaft und zum Aufstieg herzlichen Glückwunsch



### Augenarztpraxis Roest & Rotmann

- Sehschule – Kontaktlinsenpassung
- ambul. Operationen – refraktive Chirurgie
- Lasertherapie – Lidchirurgie –

Veldhauser Straße 128 48527 NORDHORN  
[www.roest-rotmann.de](http://www.roest-rotmann.de) Tel.:05921 83840 FAX -83841

### Herren II Oberliga

Die 2. Herrenmannschaft startete erstmalig als Aufsteiger in der Oberliga. Nach einem spannenden Saisonverlauf konnte belegen die Mannschaft den 5. Tabellenplatz und damit war auch der Klassenerhalt in der Oberliga gesichert. Verschiedene Spieler nutzten ihren Einsatz in der Mannschaft als willkommene Vorbereitung für die später beginnende Bundesligasaison.

Folgende Spieler wurden eingesetzt: Michael Pille, Bastian Grönefeld, Frank Potthoff, Urs Kuckuck, Andy Blair, Heiko Bollich, Thomas Abrams, Alexje Harin, Alexander Schleper, Christian Rohling, Christian Sprinkmeyer, Christian Falk, Daniel Ernst, Arno Siebers und Daniel Ernst.

Die Ergebnisse im Überblick:

Nordhorn II	- Wolfsburg	4:5
Nordhorn II	- Hannover	7:2
Lingen	- Nordhorn II	4:5
Nordhorn II	- Oldenburg II	5:4
Göttingen	- Nordhorn II	3:6
Nordhorn II	- Wolfsburg	2:7
Bad Essen	- Nordhorn II	8:1





1. TC Bad Essen	14:0	48:15
2. TC GG Wolfsburg	10:4	35:28
3. TSC Göttingen	8:6	33:30
4. TV Jahn Wolfsburg	8:6	31:32
5. TV Sparta 87 II	8:6	30:33
6. DTV Hannover	6:8	31:32
7. TC Lingen BW	2:12	24:39
8. Oldenburger TeV II	0:14	20:43

### Herren III Verbandsliga

Als Aufsteiger in der Klasse taten sich unsere jüngsten Herren sehr schwer. Mit nur zwei Unentschieden mussten sie sich mit dem vorletzten Tabellenplatz begnügen. Damit reichte es leider nicht zum Klassenerhalt.

	Pkt	Matches	<u>Die Ergebnisse:</u>	
1. TuS Nahne	9:3	25:11	Nordhorn III - Barnstorf	3:3
2. TC Bad Essen II	9:3	24:12	Osnabrück - Nordhorn III	5:1
3. TC VfL Osnabrück	8:4	23:13	Nordhorn III - Nahne	0:6
4. TC GW Barnstorf	7:5	18:18	Oldenburg - Nordhorn III	3:3
5. TC RW Neuenhaus	6:6	20:16	Nordhorn III - Neuenhaus	1:5
6. TV Sparta 87 Nordhorn III	2:10	8:28	Bad Essen II - Nordhorn III	6:0
7. Oldenburger TB	1:11	8:28		

knackige salate • knusprige flammkuchen • frische mediterrane leckereien •  
 aussergewöhnliches ambiente • wechselnde kunstaustellungen •  
 grosse terrasse • boule-bahn • catering-service

unser catering-service ist genau das richtige für sie, wenn sie mal für eine familienfeier, für ein gartenfest, für einen empfang, für die kulinarische begleitung eines meetings, etc. nicht zu uns kommen möchten



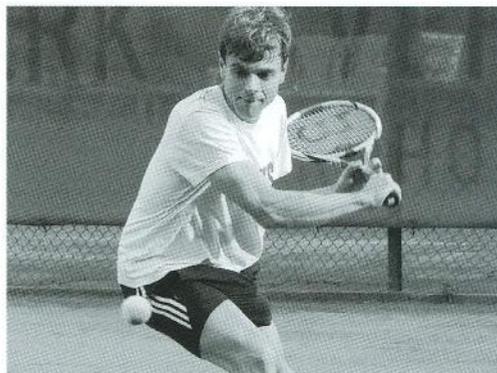
essen • trinken • kultur

hauptstr. 66 • 49828 neuenhaus • 05941/988 266

### Herren Alterklasse 30 Verbandsklasse

Nach ihrem Vorjahresabstieg aus der Verbandsliga hätten unsere Jungsenioren fast den Wiederaufstieg geschafft. Ungeschlagen mit zwei Unentschieden belegten sie in der Tabelle – hinter dem SC Spelle mit nur einem Punkt unterschied - den undankbaren 2. Platz. Da in dieser Staffel nur der Erste aufsteigt, ist der Aufstieg für die Saison 2008 geplant.

	Pkt	Matches
1. SC Spelle/Venhaus	11:1	27:9
2. TV Sparta 87 Nordhorn	10:2	26:10
3. TC Haselünne	7:5	19:17
4. TC Steinfeld	7:5	18:18
5. BW Hollage	3:9	13:23
6. Hasberger TC	2:10	13:23
7. TC Altenberge-Erika	2:10	10:26



#### Die Ergebnisse:

Nordhorn	- Steinfeld	5:1
Hollage	- Nordhorn	1:5
Nordhorn	- Hasbergen	5:1
Haselünne	- Nordhorn	1:5
Nordhorn	- Spelle	3:3
Altenberge	- Nordhorn	3:3

Herzlichen Glückwunsch zur Vizemeisterschaft den Spielern: Peter Frericks, Matthias Klesse, Frank Schoemaker, Andreas Schinkowski, Benedikt Köster, Adi Rensmann und Bernd Rigterink

### Herren 50 I 2. Bezirksliga

Jetzt hat es geklappt: die 1. Seniorenmannschaft der Altersklasse 50 ist ungeschlagen mit einem hervorragenden Matchverhältnis gegen die SV Eintracht Nordhorn (5:1), den VfL Lönigen (5:1), den FC Wesuwe (4:2), den SV Olympia Laxten (6:0) und den SV Union Lohne (6:0) Meister in der 2. Bezirksliga geworden und darf in der nächsten Saison in der 1. Bezirksliga aufschlagen.



Aufgrund der Stärke unserer Spieler ist davon auszugehen, dass sie auch in dieser höheren Klasse bestehen können. Den eingesetzten Spielern Dieter Meisel, Waldemar Freitag, Jan-Hermann Brünink, Konrad Haubrich, Heiner Lange, Claus Meixner, Bodo Kock, Rolf Coordes für die tolle Leistung herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die neue Saison.

	Pkt	Matches
1. TV Sparta 87 Nordhorn	10:0	26:4
2. VfL Lönigen	6:4	15:15
3. SV Eintracht Nordhorn	5:5	15:15
4. SV Union Lohne	5:5	13:17
5. FC Wesuwe	3:7	14:16
6. SV Olympia Laxten	1:9	7:23



*Nicht zuletzt dank guter Trainingspartner*



**Ihr Sport ist Ihnen wichtig und Sie möchten kompetent beraten werden?**

Dann kommen Sie zu uns: Wir bieten Ihnen umfassenden Service, große Auswahl und jede Menge praktischer Tipps. Von Menschen, die wissen, wovon sie sprechen. Und die in Ihrer Nähe sind.

Denn Ihr Sport ist uns so wichtig wie Ihnen

**INTERSPORT<sup>®</sup>**  
**MATENAAR**

Neuenhauser Straße 14  
48529 Nordhorn  
Telefon (0 59 21) 82 06-0

**Herren 50 II 1. Bezirksklasse**

Weniger erfolgreich verlief die abgelaufene Saison bei der 2. Herren 50-Mannschaft. Als Tabellenzweiter in der Saison 2006 wurde die Mannschaft vom Spielleiter in die nächsthöhere Klasse eingestuft. Wie die Spielergebnisse es zeigen, war die Mannschaft in dieser Staffel doch etwas überfordert. Mit nur einem Unentschieden – gegen den SV Surwold, der den Spartanern im vergangenen Jahr die Meisterschaft vermiest hatte – belegten sie den letzten Platz und müssen in diesem Jahr wieder in der alten Klasse antreten. Aufgrund des sprichwörtlich guten Teamgeistes in der Mannschaft ist kann man dann durchaus mit einem Meistertitel rechnen. Die anderen Ergebnisse: FC 27 Schapen (1:5), VfL WE Nordhorn (2:4), SV Union Meppen (2:4) und TC Gauerbach (0:6).

	Pkt	Matches
1. TC Gauerbach	9:1	25:5
2. SV Union Meppen	6:4	17:13
3. VfL WE Nordhorn	6:4	15:15
4. SV Surwold	5:5	12:18
5. FC 27 Schapen	3:7	13:17
6. TV Sparta 87 Nordhorn II	1:9	8:22

Es spielten: Claus Meixner, Günter Brink, Peter Rigterink, Jürgen Bornemann, Bodo Kock, Horst Benno Elskamp, Norbert Korte und Rolf Coordes.

## Herren 55 Landesliga

Kurios und äußerst spannend verlief die Saison für unsere Seniorenmannschaft Herren 55, die als Absteiger in der Landesliga antreten mussten. Es zeigte sich, dass alle Mannschaften in dieser Klasse ziemlich die gleiche Spielstärke aufwiesen. Grundsätzlich kann man davon ausgehen, dass eine Mannschaft mit zwei Siegen und einem Unentschieden den Klassenerhalt sicher hat. Bis zum letzten Spieltag lagen unsere Senioren noch nicht auf einen Abstiegsplatz. Um ganz sicher die Liga zu halten, musste das letzte Spiel zu Hause gegen den Tabellenletzten BW Uelzen mindestens Unentschieden ausgehen. Nach den Einzeln stand es unglücklicherweise bereits 3:1 für die Gäste, so dass die Doppel die Entscheidung bringen mussten. Nachdem das 2. Doppel klar gewonnen wurde, ging das 1. Doppel in 3 Sätzen leider verloren, so dass der Abstieg nicht mehr abzuwenden war. Die Abschlusstabelle zeigte, dass 4 von 7 Mannschaften ein Punktstand 5:7 hatte. Nur aufgrund des schlechteren Matchergebnisses, belegten die Spartaner dann noch den letzten Tabellenplatz.

	Pkt	Matches	Die Ergebnisse:		
1. TvC Soltau	9:3	23:13	Lingen	- Nordhorn	5:1
2. TC Lingen BW	7:5	21:15	Nordhorn	- Aurich	4:2
3. Auricher TC	6:6	18:18	Oyten	- Nordhorn	3:3
4. SF Lechtingen	5:7	17:19	Nordhorn	- Soltau	1:5
5. TC BW Uelzen	5:7	16:20	Lechtingen	- Nordhorn	2:4
6. TC Oyten	5:7	16:20	Nordhorn	- Uelzen	2:4
7. TV Sparta 87 Nordhorn	5:7	15:21			

Es spielten: Krzysztof Dudzinski, Alfons Huy, Dr. Hans Grönefeld, Hans Hemmers, Ako Portheine, Dietmar Zuchel und Dr. Subagio Sajogo.

## Ihre Sport-Apotheke:

# Leistung aus Leidenschaft!

Parkplatz  
direkt vor der  
Apotheke

UWE AMMELING

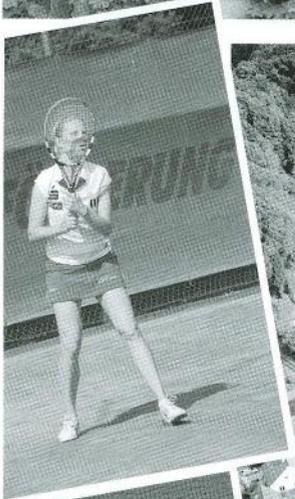
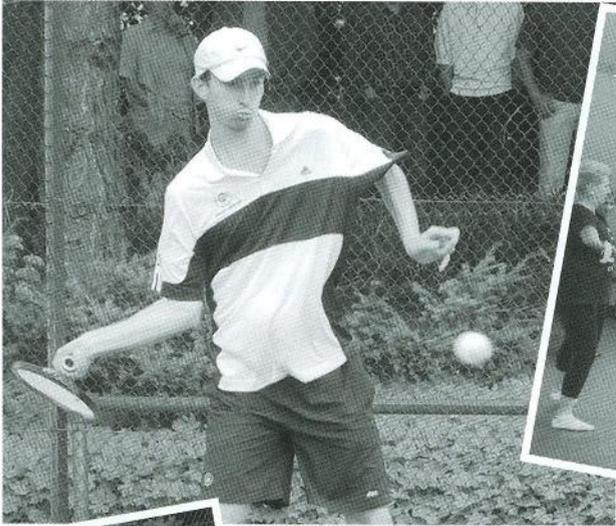
### BOOKHOLTER APOTHEKE

Botendienst für die  
gesamte Grafschaft  
und das Emsland

Veldhauser Straße 192  
D-48527 Nordhorn

[www.bookholter-apotheke.de](http://www.bookholter-apotheke.de) [info@bookholter-apotheke.de](mailto:info@bookholter-apotheke.de)

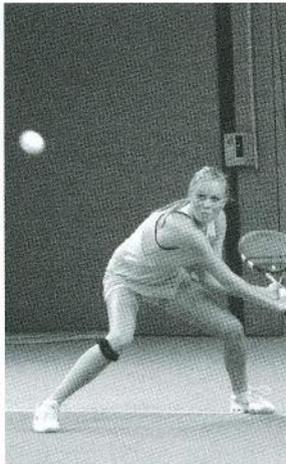
Telefon: 05921 / 8343-0  
Telefax: 05921 / 8343-50



## DAMEN - REGIONALLIGA

von Dörte Krol

Als Ergebnis der Mitgliederbefragung wurde eine Arbeitsgruppe Spitzensport ins Leben gerufen, ein klar deklariertes Ziel bis zum Jahr 2015 sollen sowohl eine Herren- als auch eine Damenmannschaft in der zweiten Bundesliga sein. Aber das ist noch Zukunftsmusik, im Jahr 2008 schlägt unsere erste Damenmannschaft erneut in der Regionalliga auf. Trainer Ako Portheine hofft, dass er von den Personalsorgen, die im vergangenen Jahr den Saisonverlauf beherrscht haben, in diesem Sommer weitestgehend verschont bleibt. Erfreulich auch, dass sich die Damen gleich mit zwei Heimkehrerinnen verstärken konnten, nachdem im Winter bereits Celine Beermann erneut für unseren Verein aufgeschlagen hat, wird dies im Sommer auch wieder Jana Albers tun. Somit stehen an den Positionen eins bis drei alles Spielerinnen, die zu den Top 100 in Deutschland gehören.



Celine Beermann hatte ihre Profikarriere zu Gunsten eines Studiums - vor allem auf Grund zahlreicher Verletzungen - aufgegeben und absolviert auch studienbedingt ein geringeres Trainingspensum. „Celine spielt mittlerweile fast nur noch zum Spaß, gehört aber trotzdem noch zu den besten 100 Spielerinnen in Deutschland und ist eine absolute Verstärkung für uns,“ freut sich Portheine über die Rückkehr der 21jährigen, die den Verein 2003



Richtung westfälischem Zweitligisten TC BW Halle verlassen hatte. „Jana studiert gemeinsam mit Imke in Nebraska und so kam es, dass sie fragte, ob sie wieder für uns antreten dürfe. Leider kommen die beiden wahrscheinlich erst zum dritten Punktspiel, was für uns in sofern be-

sonders bitter ist, weil wir die Zweitligareserve des TC RW Wahlstedt gleich am ersten Spieltag empfangen“, blickt Portheine auf den Spielplan. „Aber vielleicht haben wir ja Glück und können den Heimvorteil nutzen“; wirbt auch Portheine um Zuschauerzuspruch. Komplettiert wird das Team erneut durch Kim Beermann, die sich im vergangenen Jahr um 222 Plätze in der deutschen Rangliste auf Position 116 verbesserte, Mareen Beermann (DTB Damen 130), Katrin Hackmann (DTB Damen 305), Sarah Bolsmann und Franziska Sprinkmeyer. „Franzi hat enorm an Selbstvertrauen gewonnen und Sarah ist eine Bank“, lobt Portheine. Ergänzend werden immer wieder Spielerinnen der zweiten Mannschaft zum Einsatz kommen, „wir werden im Bedarfsfall erneut rotieren, um die anderen Teams nicht dauerhaft zu schwächen“, erläutert Mannschaftsführerin Dörte Krol.

### Die Heimspiele:

- 1. 5. 2008, 13.00 Uhr:  
**TC Rot-Weiß Wahlstedt II**
- 4. 5. 2008, 13.00 Uhr:  
**TC GG Wolfsburg**
- 8. 6. 2008, 13.00 Uhr:  
**Großflottbeker THGC**

## AUCH 2008 WIRD AUF UNSERER ANLAGE WIEDER ZWEITLIGATENNIS GEBOTEN

von Dörte Krol

In diesem Jahr möchte Trainer Michael Schmidt, sich der Mannschaft und auch den Zuschauern das lange Zittern um den Klassenverbleib ersparen und auch der Spielplan unserer Herrenmannschaft ist so aufgestellt, dass die Entscheidung an den ersten Spieltagen fallen kann.

Den Auftakt macht das Auswärtsspiel am 20.07., ab 11:00 Uhr am Hamburger Rothenbaum. Der Club an der Alster ist den Herren bereits aus der Wintersaison bekannt und Schmidt unterstreicht, „da müssen wir punkten!“

Beim ersten Heimspiel der Saison ist der Oberhausener THC zu Gast, „die sind gewarnt, die werden uns ernst nehmen, trotzdem hoffe ich durch den Heimvorteil auf Punkte“, so Schmidt. Entscheidend wird dann aus Sicht Schmidts der erste Doppelpunktspieltag, „das ist für uns beides Heimspiele und wir hoffe, dass wir den Zuschauern gutes Tennis bieten können und von ihnen unterstützt den

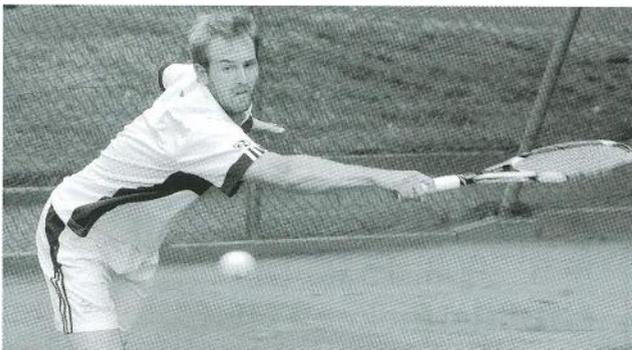
### Die Heimspiele:

Fr., 25.07.2008, 13:00h: **TV Sparta 87 Nordhorn** - Oberhausener THC

Fr., 01.08.2008, 13:00h: **TV Sparta 87 Nordhorn** - TC 1899 Blau-Weiss Berlin

So., 03.08.2008, 11:00h: **TV Sparta 87 Nordhorn** - TV Espelkamp-Mittwald

So., 10.08.2008, 11:00h: **TV Sparta 87 Nordhorn** - TC Logopak Hartenholm



## Backen mit Herz und Tradition.

- Ofenfrische Backwaren
- Reichhaltiges Snackangebot
- Frühstück
- Salatkreationen
- Erlesene Kaffeespezialitäten

## 10 x in Ihrer Nachbarschaft!

Hier mischen sich Erfahrung und Kompetenz zu einem Höchstmaß an Qualität. Profitieren Sie von unseren naturbelassenen Rohstoffen, denn sie sind die Basis für ein Maximum an Geschmack und köstlichen Genuss. Guten Appetit!

## Lohner Landbäcker

Lohner Landbäcker | Heinrich van Lengerich e.K.  
Hauptstraße 68 | 49835 Wietmarschen-Lohne  
Tel: (0 59 08) 2 57 | Fax: (0 59 08) 82 09  
e-mail: lohner.landbaecker@ewetel.net

Klassenverbleib bereits sichern können“, weist Schmidt auch noch mal daraufhin, dass selbstverständlich auch wieder für ein buntes Rahmenprogramm gesorgt ist.

**JUGEND**  
**HALLENBEZIRKSMEISTERSCHAFTEN**  
*von Dörte Krol*

Erfolgreichste Spartaner Teilnehmer bei den Jugend-Hallenbezirksmeisterschaften in Oldenburg und Rastede im Dezember vergangenen Jahres waren Franziska Sprinkmeyer (Juniorinnen U21) und Loris Günther (Junioren U12). Beide wurden ihrer Setzung an Position drei mit dem Erreichen des Halbfinals gerecht.

Überraschend früh kam das Aus für Alexander Schleper bei den Junioren U21, entgegen seiner Setzung an Position vier scheiterte er bereits im Viertelfinale. Christian Sprinkmeyer und Arno Siebers unterlagen jeweils zum Auftakt.

Das dritte Mitglied der Familie Sprinkmeyer, die jüngste, Anna, scheiterte in der Konkurrenz der Juniorinnen U11 im Viertelfinale an der Favoritin und späteren Bezirksmeisterin Annika Niemeier (SVE Wiefelstede).

Ebenfalls bis ins Viertelfinale vordringen konnte Tiffany da Silva bei den Juniorinnen U14. Darüberhinaus waren noch am Start: Samir Sahab (Junioren U12, zweite Runde) und Fredrik Faste (Junioren U12, 1. Runde), Jana Strathmann (Juniorinnen U12, 1. Runde) Alexander Tigges-Perez (Junioren U16, zweite Runde) und Fabienne Emonds (Juniorinnen U16, 1. Runde).



**Vertrauen verbindet**



**Vorteil TST**

TST GmbH  
 Rohr- Stahl- und Anlagenbau

Bentheimer Strasse 300  
 D-48531 Nordhorn

Fon +49 (0) 5921\_30456-0  
 Fax +49 (0) 5921\_30456-10

info@tst-gmbh.net  
 www.tst-gmbh.net

## HALLEN-JUGEND- LANDESMEISTERSCHAFTEN von Dörte Krol

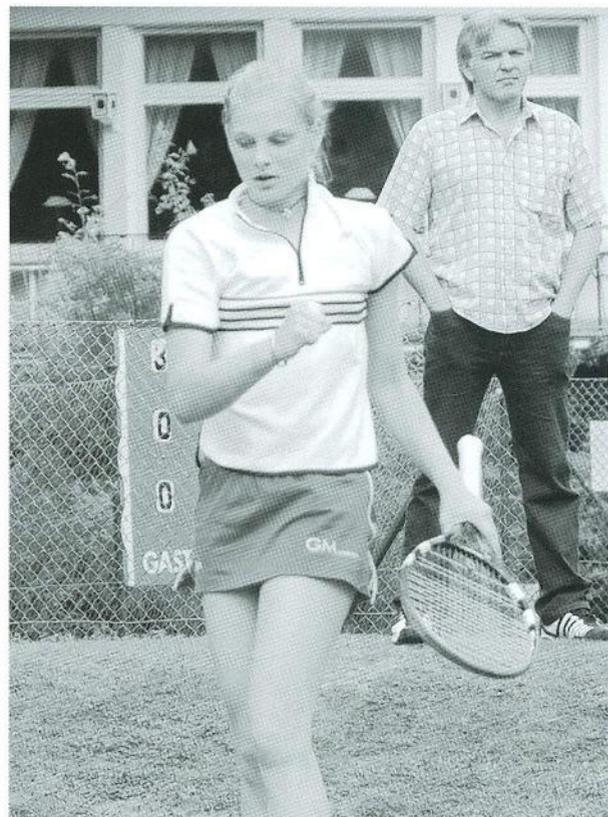
Zum 32. mal fanden die niedersächsischen Tennis-Hallen-Jugend-Meisterschaften in den Altersklassen U11 bis U21, erneut wurden die Meisterschaften im Dezember in Lüneburg ausgetragen. Die Organisatoren um NTV-Vizepräsident Henner Steuber haben dort ein Mammutprogramm absolvieren müssen, um die Titelkämpfe auf den inzwischen nur noch acht Plätzen ohne dramatische Nachtschichten durchzuspielen lassen zu können.

Mit von der Partie sechs Aktive unseres Vereins. Erfolgreichster Teilnehmer war bei den Herren U21 Thomas Abrams mit dem Erreichen des Viertelfinales. Abrams profitierte hierbei vom Nichtantreten des an Position sieben gesetzten Jonas Lütjen (TC BW Scheeßel). Im Viertelfinale unterlag Abrams dann George v. Massow (HTV Hannover) 3:6, 2:6, der zuvor bereits in einem engen Match Abrams Mannschaftskollegen Andy Blair 6:7, 7:6, 7:5 besiegte.

Ebenfalls das Viertelfinale erreichte Kim Beermann (TV Sparta 87 Nordhorn) im kleineren Damen U21 Feld. Dort bot die jüngste der vier Beermann-Schwester der Favoritin Jasmin Heckel (TC Grün-Gold Wolfsburg) einen großen Kampf, musste sich allerdings 4:6, 6:2, 3:6 geschlagen geben.



Bei der männlichen und weiblichen Jugend U16 scheiterten die beiden Spartaner Vertreter Franziska Sprinkmeyer und Alexander Schleper bereits zum Auftakt. Sprinkmeyer musste sich der Topfavoritin Susanna Strauß (TC GE Gifhorn 2:6, 0:6 beugen und Schleper gelang es gegen einen gut aufgelegten Eric Röbschläger (THC Lüneburg) beim 7:5, 4:6, 1:6 nicht die entscheidenden Punkte für sich zu verbuchen. Sensationen blieben zwar weitestgehend aus, in fast allen Konkurrenzen spielten sich die Topgesetzten durch, aber eben dieser Röbschläger wäre fast an einer beteiligt gewesen: im Finale der Junioren U 16 standen sich mit Nicolai Brüggewerth (OTeV Oldenburg) und dem Lokalmatador Eric Röbschläger zwei Ungesetzte gegenüber. Der Titel ging nach Oldenburg, da der Lüneburger beim Stande von 3:1 für Brüggewerth aufgab. „Es gab einige herausragende Matches und starke Konkurrenzen, obwohl ein paar unserer größten Nachwuchstalente leider nicht dabei waren“, bilanzierte Steuber.



## HALLENLANDESMEISTERSCHAFTEN

von Dörte Krol

Eine gelungene Titelverteidigung bei den Herren ist die persönliche Schlussbilanz der NTV-Meisterschaften im Sportpark Isernhagen von unserem Vereinsmitglied Michael Pille. Er siegt als an Nummer zwei gesetzter Spieler bei den Herren absolut souverän und ohne Satzverlust. Dabei war sein 7:6, 6:0 gegen den topgesetzten Stefan Seifert (HTV Hannover) gleichzeitig die größte Überraschung dieser Meisterschaften. Der Student vom Zweitligisten Nordhorn beeindruckte während des gesamten Turniers mit enorm aggressivem Spiel von der Grundlinie, platzierten Volleys und vor allem hervorragenden Aufschlägen. Auch im Halbfinale gegen Seiferts Mannschaftskameraden Jonas Lütjen dominierte Pille von Beginn an das Spiel und zog mit 6:2, 6:2 ins Finale ein. Und eigentlich rechnete niemand damit, dass Pille, der zwar als Titelverteidiger ins Turnier gegangen war, den Profi Seifert in Verlegenheit bringen könnte. Doch der Nordhorer blieb seiner Linie treu, agierte selbstbewusst und konse-



quent, und war vor allem in den abschließenden Volleys seinem Kontrahenten gegenüber, der zunehmend defensiver wurde, überlegen. Nach ausgeglichenem ersten Satz war Seiferts Widerstand gebrochen - Michael Pille gewann mit 7:6, 6:0 seinen zweiten Titel in Folge. Seine ebenfalls in Isernhagen angetretenen Mannschaftskollegen waren nicht ganz so erfolgreich, Heiko Bollich musste sich in Runde zwei Pille 1:6, 4:6 beugen und im mannschaftsinternen Duell zwischen Bastian Grönefeld und Andy Blair kam es zu einem überraschenden Ausgang: Blair behauptete sich gegen den an Position drei gesetzten Grönefeld 6:4, 6:4.



## 16. RECKLINGHÄUSER QUELLBERG-CUP von Dörte Krol

Alexander Schleper macht immer wieder mit Erfolgen auf sich aufmerksam. So auch gleich zu Beginn der Hallenturniersaison: beim 16. Recklinghäuser Quellberg-Cup stellte der 16jährige die Setzliste auf den Kopf. Als achtbester Spieler in der Konkurrenz U21 an den Start gegangen, spielte sich Schleper souverän ins Finale vor.

Das Turnier erfreute sich in diesem Jahr großer Beliebtheit, mit über 200 Meldungen quoll der Recklinghäuser Quellberg-Cup über. „Glücklicherweise konnten wir aufgrund des Brückentages schon eher beginnen“, sagte Turnierleiterin Regina Boll: „Aber wir konnten dennoch nur 136 Teilnehmer aufnehmen, bei den Absagen mussten wir nach der Deutschen Rangliste gehen.“

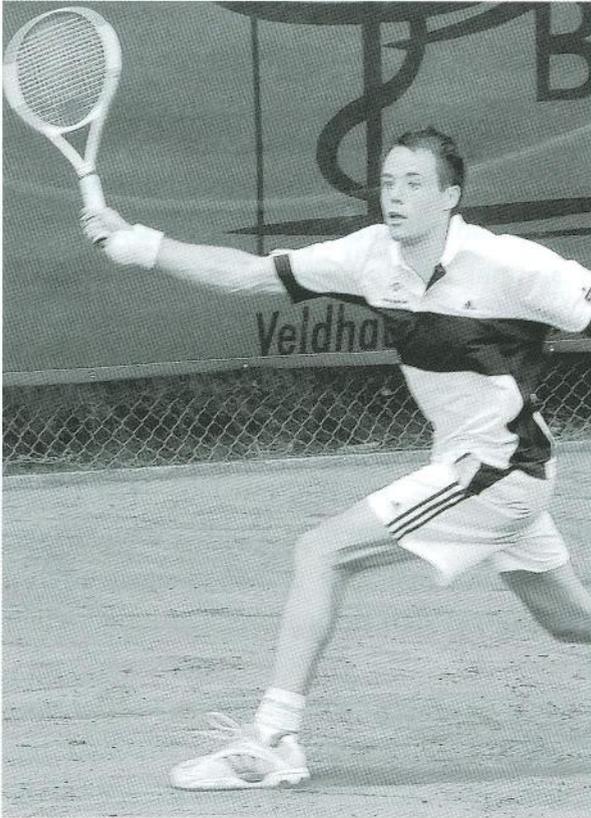
Alexander Schleper tat sich nach einem Freilos in Runde eins, gegen Daniel Leitner dem TC niederfischbach noch schwer (6:4, 7:6), dominierte dann aber in den folgenden drei Runden immer wieder das Spielgeschehen und spielte sich so ohne Satzverlust ins Finale vor. Dort lieferte er sich mit dem ein Jahr älteren Michel Dornbusch (Oldenburger TeV) ein packendes Finale.

Dornbusch, der zuvor den Topgesetzten Ratinnger Alexander Zeller aus dem Turnier befördert hatte, steckte auch nach verlorenem ersten Satz und Rückstand in Durchgang zwei nicht auf und forderte Schleper über die volle Distanz von drei Sätzen. Der Spartaner bewahrte die Ruhe und sicherte sich mit 6:3, 6:7, 6:3 den Sieg in Recklinghausen.

Ebenfalls beachtlich war das Abschneiden von Schlepers Vereinskollegen Thomas Abrams, der 18jährige scheiterte erst im Viertelfinale am zwei Jahre älteren Zeller 2:6, 4:6. Christian Rohling (TV Sparta 87 Nordhorn) fand nach einem Freilos in Runde eins, gegen Dennis Matic (TGA Henstedt-Ulzburg) in Runde zwei kein Rezept und musste mit 2:6, 4:6 die Segel streichen.

Schleper, der bereits im Sommer einige Turnierfolge verbuchen konnte, verbesserte sich in der neuen, halbjährlich erscheinenden Rangliste auf Platz sieben der besten Niedersachsen seines Jahrgangs. In der deutschen sogenannten Alpha-rangliste, in der alle Jugendlichen im Alter von elf bis 18 geführt werden, gehört der Nordhorer seit dem 01.10.2007 zu den Top 100.



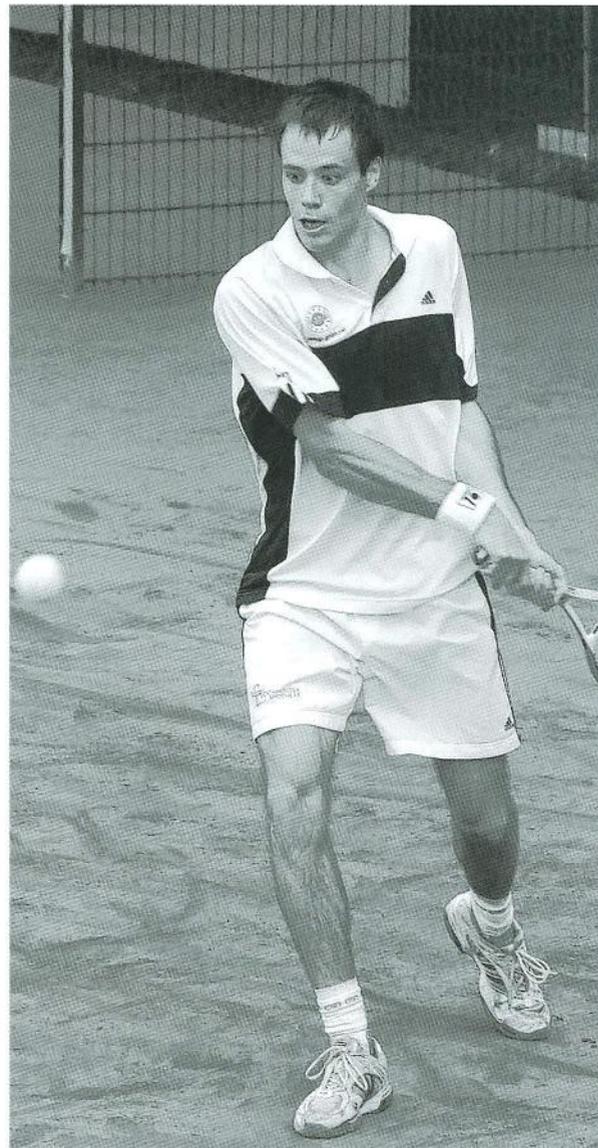


**1. NTV ITF FUTURE**  
*von Dörte Krol*

Zwar unterlag Michael Pille im Achtelfinale des 1. NTV ITF Futures im Sportpark Isernhagen der Nummer sieben der Setzliste Max Raditschnigg (Österreich, ATP 622) knapp mit 4:6, 7:5, 6:7 aber dennoch war er Gesprächsthema Nummer eins im Sportpark. „Das war mit Abstand das spannendste Match des Turniers“, resümierte NTV-Pressesprecherin Sybille Schmidt nach drei nervenaufreibenden Stunden als Zuschauerin. Der NTV hat dieses Turnier vor allem zur Nachwuchsförderung der einheimischen Spieler ins Leben gerufen, gespielt wird ein 32er Herrenfeld, einer vorgeschalteten 48er Qualifikation sowie das Herren-Doppel. Turnierdirektor ist der NTV-Vizepräsident Sport Jörg Reinhardt.

Pille, der sich mit seiner Finaleteilnahme beim eigenen dafür ins Leben gerufenen Turnier am Bundesstützpunkt Nord in Hannover eine Woche zuvor ein Wildcard fürs Hauptfeld erspielte, traf in Runde eins

unglücklicherweise auf den zweiten Wildcardgewinner Mattis Wetzel (OTeV Oldenburg). In Hannover hatten die Verantwortlichen auf die Austragung des Finales verzichtet und nun standen sich die beiden in Isernhagen gegenüber, „das hatten wir uns natürlich anders vorgestellt“, zeigten sich die Ausrichter des WildCard-Turniers NTV-Vizepräsident Jugend, Henner Steuber und Andrea Kalbe, Jugendwartin des Bezirks Hannover, über die Auslosung wenig erfreut. Nach einem engen ersten Durchgang behielt Michael Pille souverän die Oberhand und zog mit 7:6 und 6:1 ins Achtelfinale des mit 10.000 \$ dotierte Turnier der German Masters Series ein.



## ANNA-LENAS GRÖNEFELDS JAHRESRÜCKBLICK

von Dörte Krol

Hinter Anna-Lena Grönefeld liegt das wohl schwerste Jahr ihrer noch jungen Karriere. Nach dem erfolgreichsten 2006, ging es 2007 turbulent bei der 22jährigen zu, sportlich lief es nicht nach Wunsch. Die ehemalige deutsche Nummer eins hat im August 2007 ihr bisher letztes Turnier auf der WTA-Tour bestritten, bereits Mitte Juni war Grönefeld nach ihrem Erstrunden-Aus bei den French Open aus den Top 100 herausgefallen. Mit der zweiten sportlichen Pause in 2007 zog die Nordhornerin die Notbremse, um der anhaltenden Formkrise durch intensiv Arbeit mit ihrem Coach Dirk Dier entgegenzuwirken. Schon im Frühjahr war Grönefeld für etwa sieben Wochen aus dem Turnierbetrieb ausgestiegen.

„Die Pause war definitiv die richtige Entscheidung, ich bin froh, die Entscheidung getroffen zu haben. Ob einer frühere Pause sinnvoller ge-



wesen wäre, ist im Nachhinein schwer zu beurteilen. Es war auf jeden Fall nicht zu spät!“, räumt Grönefeld Spekulationen aus, ob sie sich zu lange auf der Tour gequält habe.

Seit Beginn des letzten Jahres trainiert Anna-Lena Grönefeld mit ihrem Trainer Dirk Dier in dessen Heimat Saarbrücken. „Ich fühle mich in Saarbrücken sehr wohl, durch den Olympiastützpunkt erfahre ich dort eine Rundumbetreuung. Sowohl im medizinischen, als auch im physiotherapeutischen Bereich ist die Versorgung optimal und das Training mit Dirk Dier macht viel Spaß. Er ist eine gute Wahl!“, freut Grönefeld sich aber auch über ihre erste eigenen Wohnung, die sie sich in Saarbrücken eingerichtet hat.

Im Laufe des Jahres wurden immer wieder Spekulationen laut, dass die einstige Nummer eins des deutschen Damentennis nicht wieder auf die Tour zurückkehren wird, aber auch hier widerspricht Grönefeld: „Ich freue mich auf jeden Fall auf meine Rückkehr. Tennis macht mir immer noch viel Spaß und ich habe Lust wieder anzugreifen. Ich blicke nicht zurück, was passiert ist, ist passiert und ich weiß, dass ich das Potential habe, wieder dahin zu kommen, wo ich bereits war.“ Einen ersten Schritt in Richtung Comeback hatte Grönefeld am ersten Februarwochenende bei der FedCup-Begegnung gegen die USA unternommen, Bundestrainerin Barbara Rittner hatte Grönefeld überraschend nominieren. „Ich wollte ihr damit deutlich zeigen, dass ich auch weiterhin auf sie setze“, meinte Rittner. „Als Persönlichkeit ist sie wichtig für die junge Mannschaft. Ohne sie wären wir nicht aufgestiegen“, so die Teamchefin.

ELEKTRODIENST

**RÖSSING & BORNEMANN KG**

Marienburg Straße 23 · 48529 Nordhorn · Telefon (0 59 21) 97 37 - 0 · Fax (0 59 21) 7 51 40  
Internet: <http://www.roessing-bornemann.de> · E-Mail: [info@roessing-bornemann.de](mailto:info@roessing-bornemann.de)



R

&

B

ELEKTRO-, MESS UND REGELTECHNIK  
KABELVERLEGUNG UND MONTAGE  
PE-ROHRVERLEGUNG UND MONTAGE  
KATHODISCHER KORROSIONSSCHUTZ  
PLANUNG UND AUSFÜHRUNG

Impressionen



von den Jüngsten

**Bender**

**HEIZUNG**  
**KLIMA**  
**SANITÄR**

**Marienburgerstraße 5**  
**48529 Nordhorn**  
**Tel : 05921 72719-0**  
**Fax : 05921 77840**  
**[www.erich-bender.de](http://www.erich-bender.de)**

**Maßstab**  
**für Haustechnik**

## FAHRT ZUM CHILDREN'S DAY

von Dörte Krol

160 Jugendliche aus der Grafschaft besuchten im Juni 2007 anlässlich des sogenannten Childrens Day die Gerry Weber Open in Halle/Westfalen. Unser bietet diese Fahrt seinen Kindern und Jugendlichen bereits seit Jahren an und in diesem Jahr folgten der Einladung sich zu beteiligen darüber hinaus auch noch der TC BW Emlichheim, der SV Vorwärts, der TC RG Bad Bentheim und der TUS Gildehaus. „Auch andere Vereine hatten Interesse bekundet, aber die Absprachen mit den Schulen gestalteten sich nicht immer so unkompliziert, wie hier bei uns in Nordhorn“, so Organisatorin Herma Krol. Immerhin müssen die Kinder im Laufe des Vormittags freigestellt werden, damit ein möglichst umfangreicher Tennismittag gewährleistet ist. Und so starteten Montag Mittag am Nordhorner Bahnhof drei Busse der Bentheimer Eisenbahn Richtung

Halle/Westfalen. Dort erwartete die Grafschafter neben einem attraktiven Tennisprogramm, u.a. mit Vorjahresfinalist Tomas Berdych und Comebacker Nicolas Kiefer auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit zahlreichen Autogrammstunden der Stars, Kleinfeldtennis/Kleinfeldfußball mit den Tennisprofis, ein Kletterturm und vielem mehr.

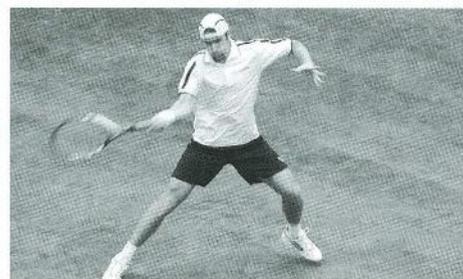
Der immer wieder einmal einsetzenden Regen tat der Stimmung keinen Abbruch, auf dem Center Court wurde dank des Daches kontinuierlich weitergespielt und auch das Rahmenprogramm wurde fortgesetzt, „ich freu mich schon auf das nächste Jahr“, befanden nicht wenig Kinder auf der Rückfahrt. Auch der Verein hält die Fahrt für eine gute Sache, die in diesem Jahr erneut anvisiert wird.

## Vorankündigung:

**16. GERRY WEBER OPEN 2008**

07. bis 15. Juni 2008 – HalleWestfalen

**CHILDREN'S DAY - Montag, 09. Juni 2008**



## JUGENDPUNKTSPIELE SOMMERSAISON 2007

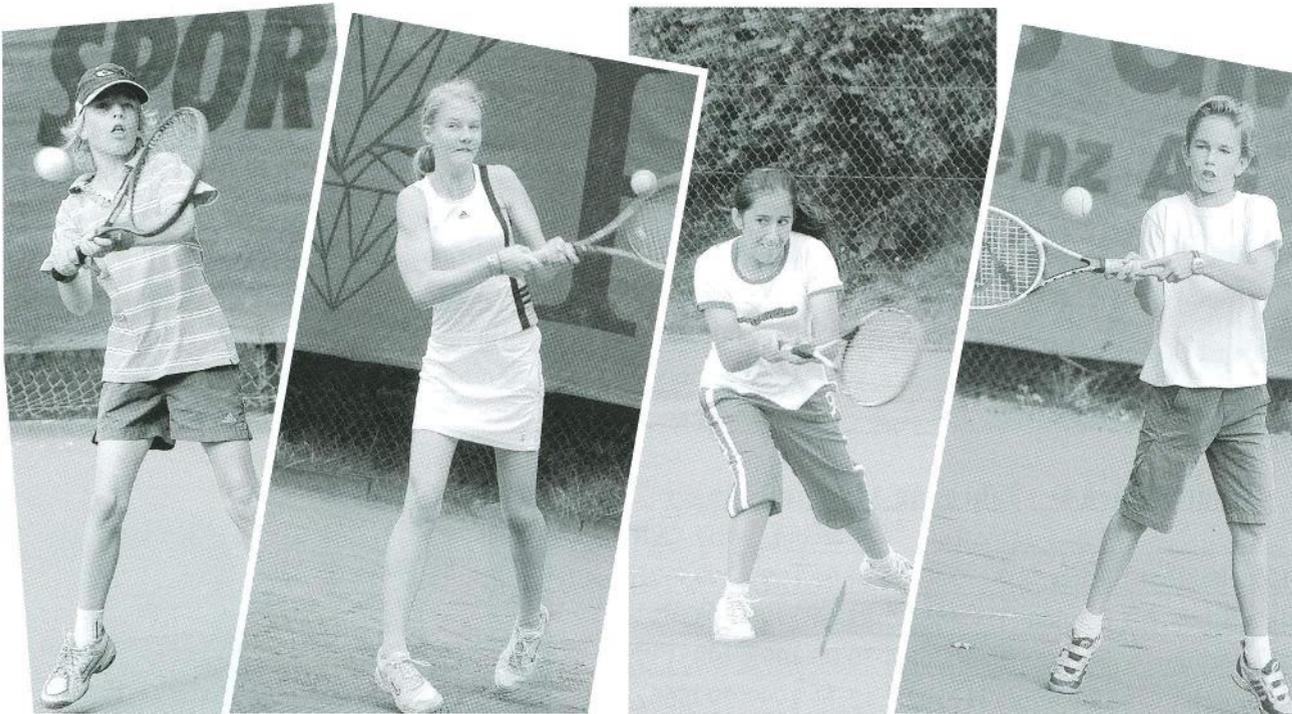
von Sabine Grimm-Siebers

13 Mannschaften beteiligten sich letzten Sommer an den Punktspielen – neun Mannschaften der Junioren und vier Mannschaften bei den Juniorinnen. An sechs Spieltagen wurden alleine auf unserer Sparta-Anlage 24 Jugendpunktspiele ausgetragen. Da die Jugendpunktspiele aus Organisationsgründen bei uns nur samstags stattfinden, verzichteten jeweils zwei Mannschaften auf ihr „Heimrecht“ und spielten am Freitag auf der Anlage der „Gäste“.

Obwohl uns der Sommer ja als ziemlich verregnet in Erinnerung geblieben ist, hatten wir so gut wie keine wetterbedingten Spielverlegungen. Wie immer sorgten die Eltern und Großeltern mit Obst, Kuchen und Brötchen für die Verpflegung in den Spielpausen, und mit der engagierten Unterstützung durch die Gastronomie von Herrn Soyke und Kollegen waren die Punktspiele „eine runde Sache“.

Drei Sparta-Mannschaften spielten als Staffelsieger weiter im Weser-Ems-Pokal. Unsere Junioren C I Mannschaft mit Loris Günther und Samir Sahab gewann alle Spiele und holte sich den Weser-Ems-Pokal.

Die Informationen für die kommende Jugendpunktspielsaison in 2008 kommen an dieser Stelle nicht mehr von mir – ich bin von meinem Amt als stellvertretende Jugendwartin mit dem Aufgabenkreis der Vorbereitung und Durchführung der Jugendpunktspiele zurückgetreten. Diese z. T. arbeitsreiche, vor allem aber auch schöne, ehrenamtliche Betätigung habe ich aus Zeitmangel aufgegeben. Ich danke an dieser Stelle allen Jugendlichen und Erwachsenen, sowie der Gastronomie und dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit und wünsche allen Beteiligten wieder viel Spaß und Freude bei der kommenden Tennissaison sowie gute und spannende Punktspiele.

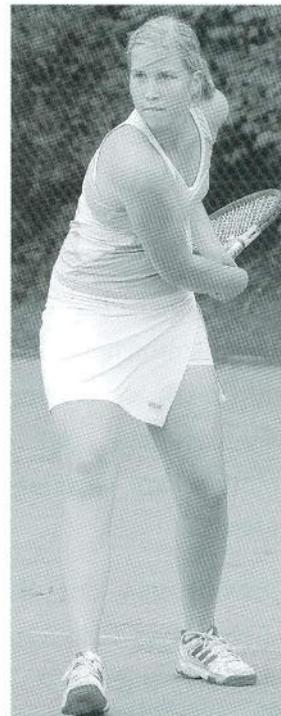


## Jugendpunktspielmannschaften Sommer 2008

- weibliche Jugend -

### Juniorinnen A - Jahrgang 1990, 91, 92

			Tel.	Geb.dat.	ID - NR
1	Sprinkmeyer (MF)	Franziska	33734	30.01.1992	29200043
2	Swieter	Wiebke	05922/4631	21.04.1990	29000730
3	Niemeyer	Sophia	15283	14.01.1991	29100317
4	Nögel	Alexandra	05936/936320	09.05.1990	29000020
5	Steuer	Julyette	0031553556462	28.07.1995	29500024
6	Altendeitering	Sarah	721121	25.07.1991	29100648
7	Everdiking (MF)	Jana	35308	11.04.1992	29250875
8	Frentjen	Ina	320551	19.11.1991	29150949
9	Emonds	Fabienne	89576	24.06.1992	29250872
10	Ernst	Simone	77950	31.10.1992	29252358
11	Serdjuk	Darja	7260153	02.11.1992	29252359
12	Sahab	Mariam	7122870	15.02.1991	29151256
13	Eylering	Wiebke	4671	05.12.1991	29152073
14	Hüring	Theresa	992899	25.01.1991	29152074
15	Pohlkemper	Anne	2936	21.09.1992	29252360
16	Fiebing	Diandra	835420	29.03.1990	29051870

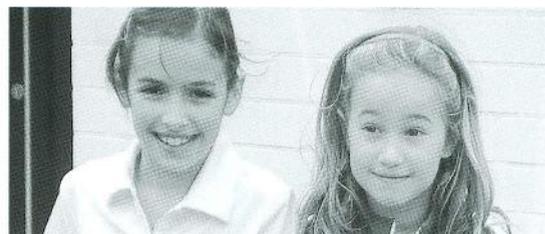


### Juniorinnen B - Jahrgang 1993, 94, 95

			Tel.	Geb.dat.	ID - NR
1	da Silva (MF)	Tiffany	38882	15.01.1995	29550229
2	Gröbe	Daniela	722803	10.12.1993	29351123
3	Zuchel	Dana	74074	29.06.1994	29452370
4	Frentjen	Cathrin	320551	06.07.1993	29352051
5	Tigges-Perez	Marianne	728222	14.12.1995	29551114
6	Wedermann	Kim	308064	04.12.1994	29452462
7	Andter	Julia	4016	23.05.1995	29552521
6	Feldermann	Denise	39961	08.05.1994	29452463
9	Pohle-van Bentheim	Anna	788620	11.02.1995	29552522
10	Pongratz	Alice	77330	06.01.1993	29352527
11	Becker	Sabrina	14736	26.11.1994	29452464
12	Onken	Vanessa	14643	04.03.1994	29452469
13	Kaminski	Hauke	33540	11.07.1993	29352534
14	Hemmers	Franziska	38789	02.04.1993	29352535
15	Hemmers	Konstanze	38789	07.04.1995	29552530

### Juniorinnen D - Jahrgang 1998 und jünger

		Tel.	Geb.dat.	ID - NR	
1	Zuchel (MF)	Lina	74074	24.01.1999	29950729
2	da Silva	Vivien	38882	13.04.1998	29850332
3	Eylering	Kaira	302684	30.06.1998	29851399
4	Kausch	Johanna	7123022	12.11.1999	29950824



### Juniorinnen C - Jahrgang 1996 & 97

			Tel.	Geb.dat.	ID - NR
1	Moik	Barbara (SG)	0591/48792	1996	296500072
2	Strathmann (MF)	Jana	32122	09.08.1996	29650114
3	Sprinkmeyer	Anna	88490	30.04.1997	29750167
4	Bartz (MF)	Mara	6699	23.12.1997	29752296
5	Schroven	Pea	721451	31.07.1996	29652756
6	Wesslink	Swenja	723168	08.02.1997	29752297
7	Schröter	Kristina	729051	11.09.1997	29752298
8	Wessling	Leoni	992266	26.01.1997	29752300
9	Langius	Nina	34944	18.03.1996	29652757
10	Kausch	Katharina	7123022	07.05.1997	29752301
11	Bartels	Nicole	16876	26.06.1996	29652758

**\*EINES VON VIELEN BEI UNS GEDRUCKTEN BÜCHERN**

**HELLEDOORN**  
DRUCKEREI UND VERLAG

A. HELLEDOORN KG · STETTINER STRASSE 1 · 48455 BAD BENTHEIM  
FAX (0 59 22) 98 87 30 · TELEFON (0 59 22) 98 87-0 · WWW.HELLEDOORN.DE

## Jugendpunktspielmannschaften Sommer 2008

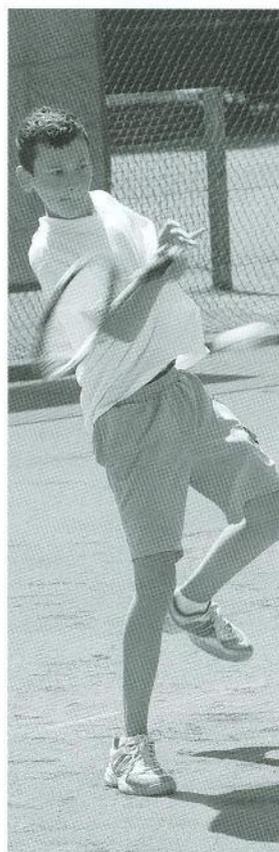
- männliche Jugend -

### Junioren A - Jahrgang 1990, 91, 92

			Tel.	Geb.dat.	ID - NR
1	Schleper	Alexander	5757	19.05.1991	19102295
2	Siebers	Arno	7884832	04.05.1990	19001914
3	Veddeler	Jan-Marten	76492	13.01.1991	19100349
4	Tiggess-Perez (MF)	Alexander	728222	22.08.1993	19350548
5	Uffelmann	Christian	18899	14.03.1991	19153227
6	Peltre	Maximilian	32550/5703	14.04.1991	19153228
7	Pintz	Jan-Philip	76639	19.05.1991	19151379
8	Reusch	Thomas	76941	14.12.1992	19252330
9	Berning (MF)	Markus	75062	27.04.1991	19151541
10	Terwolbeck	Jonas	15884	01.05.1991	19151547
11	Kelder	Florian	5194	15.11.1990	19001900
12	Boll	Simon	38973	18.02.1991	19153229
13	Eylering	Yannik	36404	22.10.1992	19253637
14	Geesen	Joscha	39667/33775	31.01.1991	19102281
15	Meinhold	Nils	77726	10.11.1992	19252388
16	Lindschulte	Niklas	320231	24.08.1992	19052694
17	Lindschulte	Hauke	320231	07.10.1990	19052695
18	Steinkühler	Nico	74245	15.06.1990	19052696



### Junioren B - Jahrgang 1993, 94, 95



			Tel.	Geb.dat.	ID - NR
1	Brinkers	Benedikt	74873	13.09.1994	19400301
2	Greguletz	Nicolas	304299	07.06.1995	19551948
3	Stehle	Jonas	979973	02.08.1995	19551947
4	Heidinger-Pena	Luis Joaquim	5701	12.05.1993	19354049
5	Kolk (MF)	Jonas	994777	06.09.1994	19454013
6	Jörgens	Simon	320894	22.08.1995	19554172
7	Franke	Philipp	1797031	28.05.1995	19554173
8	ter Horst	Julian	330146	24.02.1995	19554174
9	Bischoff	Julian	77817	01.11.1995	19554175
10	Klose	Alexander	784429	03.06.1994	19454015
11	Kratzel	Steffen	330718	22.12.1995	19554176
12	Schulz	Felix	4424	01.09.1993	19354050
13	Hubert	Paul	991932	10.08.1993	19354051
14	Eylering	Robbin	320244	15.08.1994	19454016
15	Terwolbeck	Daniel	15884	13.11.1994	19454017
16	Berning	Maik	75062	05.07.1995	19554177
17	Nyhuis	Lennart	77356	17.07.1995	19554178
18	Bozas	Marios	994408	13.11.1993	19354052
19	Eden	Enzo	12594	22.02.1994	19454018
20	Kupczyk	Steven	77863	16.11.1993	19354053
21	Weis	Thomas	18130	07.06.1994	19454020

### Junioren C - Jahrgang 1996 & 97

			Tel.	Geb.dat.	ID - NR
1	Günther (MF)	Loris	76365	29.09.1996	19650097
2	Sahab	Samir	7122870	01.01.1996	19651376
3	Faste (MF)	Frederik	33471	26.09.1996	19651310
4	Schwarze	Frederik (SG)	05922/5161	30.05.1997	19751297
5	Biester	Marcel	723360	08.07.1996	19651774
6	Purz (MF)	Torben	34673	11.07.1996	19652725
7	Straukamp	Tom	5604	24.09.1996	19652324
8	Kolde	Robert	76681	08.10.1996	19652325
9	Tietje (MF)	Lars	972455	10.08.1996	19652326
10	Klose	Constantin	784429	29.06.1997	19751411
11	Bonhorst	Marcel	721327	28.02.1997	19751655
12	Frei (MF)	Timo	308852	28.07.1997	19753993
13	Plischke	Lars Norman	729853	02.10.1997	19753994
14	Schlätkers	Leo	13017	26.04.1997	19753995
15	Kappen	Hanno	89091	14.11.1996	19654635
16	Lammers	Raphael	76816	03.06.1997	19753996
17	Schreiner	Eduard	991929	15.03.1996	19654636
18	Kraaibeek	Thomas	79994	18.06.1996	19654637
19	Bardenhorst	Lars	721121	20.01.1997	19753997
20	Doijen	Jean-Luc	4995	13.06.1997	19753998
21	Drehband	Eduard	3082731	10.12.1996	19654638



### Junioren D - Jahrgang 1998 und jünger



			Tel.	Geb.dat.	ID - NR
1	Rötterink (MF)	Levin	990937	19.03.1998	19850094
2	Schlätker	Henri	88490	31.10.1998	19852565
3	Tietje	Henrik	972455	26.01.1990	19052698
4	Brüggemann (MF)	Laurenz	726180	11.08.1998	19852566
5	Nyhuis	Flemming	77356	25.09.1998	19852567
6	Niere	Timo	2185	27.06.1998	19852568
7	Faste (MF)	Lewin	33471	21.04.1999	19951477
8	Hoppe	Leon	75516	27.11.1998	19852569
9	Wessling	René	723168	19.11.2000	10050720
10	Frericks	Philipp	994311	13.06.2000	10050721
11	Kraaibeek	Michael	79994	06.01.1998	19852571
12	Seydel	Florian	74189	22.08.1998	19852573
13	Kuprecht	William	712380	19.06.2001	10150220
14	Rump	Alexander	34899	12.11.1999	19951478

## Terminplan Sommer 2008 Tennisbezirk Weser-Ems

Datum	Altersklasse	Name der Veranstaltung	Veranstalter / Ort
<b>April</b>			
18.-20.	Jw/m U 14 / U 16	26. Internat. Jugendturnier um den Delme-Pokal	TC BW Delmenhorst
18.-20.	Jw/m U 21	3. Nachwuchsturnier um den Delme-Pokal	TC BW Delmenhorst
25.-27.	Jw/m U 11 - U 16	56. Offenes Lingener Tennis Turnier	TC BW Lingen
25.-27.	D/H/H 30, 40, 50, 60	56. Offenes Lingener Tennis Turnier	TC BW Lingen
25.-27.	Jw/m U 9, U 10, U 11	Fritz-Harms-Pokal	Ganderkeseer TV
<b>Mai</b>			
01.	Erwachsene	7. Punktspieltag für 7/8er-Staffeln	
03.	Jugend	1. Punktspieltag	
04.	Erwachsene	1. Punktspieltag	
10.-13.	Jugend	6. Punktspieltag 4er-Staffeln (vorgezogen) / 1. Ausweichtermin	
17.	Jugend	2. Punktspieltag	
18.	Erwachsene	2. Punktspieltag	
24.	Jugend	3. Punktspieltag	
25.	Erwachsene	1. Ausweichtermin	
25.	Jw/m U 7 / U 8	Bezirksmeisterschaft	TC BW Delmenhorst
31.	Jugend	4. Punktspieltag	
<b>Juni</b>			
01.	Erwachsene	3. Punktspieltag	
07.	Jugend	5. Punktspieltag	
08.	Erwachsene	4. Punktspieltag	
13.-15.	Jw/m U 11 – U 21	Bezirksmeisterschaft	TC BW Delmenhorst
15.	Erwachsene	2. Ausweichtermin	
20.-22.	Jw/m U 9 / U 10	Bezirksmeisterschaft	Osnabrück
21.	Jugend	2. Ausweichtermin	
22.	Erwachsene	5. Punktspieltag	
28.	Jugend	Weser-Ems-Pokal 16-08	
29.	Erwachsene	6. Punktspieltag für 7/8er-Staffeln	
<b>Juli</b>			
05.	Jugend	Weser-Ems-Pokal 08-04	
06.	Erwachsene	3. Ausweichtermin	
10.-13.	Jw/m U 12 – U 16	NTV-Landesmeisterschaft	Oldenburger TeV
10.-13.	Jw/m U 21	NTV-Landesmeisterschaft	Oldenburger TeV
11.-13.	Jw/m U 10	NTV-Landesmeisterschaft	Oldenburger TeV
14.-16.	Jw/m U 10 / U 12	Sport non stop Cup	TC Aurich-West
15.-17.	Jw/m U 14 / U 16	Sport non stop Cup	TC Aurich-West
15.-17.	Jw/m U 21	Sport non stop Cup	TC Aurich-West

<b>Juli</b>			
18.-20	Jw/m U 14 / U 16	15. Heidmühle-Cup	TC Schortens
18.-20	Jw/m U 21	Nordsee-Center-Trophy	TK Nordenham
21.-23.	Jw/m U 10 – U 14	21. Osnabrücker Turnier der Tennisakademie um den Wilson-Cup	Tennisakademie Osnabrück/OTHC
21.-23.	Jw/m U 21	21. Osnabrücker Turnier um den Babolat-Cup	Osnabrücker THC
21.-25.	D/D30-60/H7H30-65	34. Wangerooger Tennisturnier	Wangerooger TSC
22.-27.	Jw/m U 12	8. TC BW Junior-Tour U 12 & Under (ohne Teilnehmer DTB Talent Cup U 11)	TC BW Delmenhorst
25.-27.	Jw/m U 9 / U 10	17. Jeverland-Jüngsten-Cup des TK Frieland	MTV Jever
31.	D/H	16. Offenes Osnabrücker Turnier	Spvg. Haste
<b>August</b>			
01.-03.	D/H	16. Offenes Osnabrücker Turnier	Spvg. Haste
07.-10.	Jw/m U 10 – U 14	Fragies Cup	TC Oesede
08.-10.	D/H	Barku-Cup	TC BW Barnstorf
22.-14.	H	12. Teuto-Classics	VfL Kloster Oesede
23.	Jugend	Weser-Ems-Pokal 08-04	
29.-31.	D/H/Altersklassen	Bezirksmeisterschaft	
08.	Jugend	Endspiele Weser-Ems-Pokal	Papenburg
20./21.	Jugend	Kl. HH/Ca-Spiele	TC BW Delmenhorst
<b>November</b>			
14.-16.	D/H	Bezirksmeisterschaft	OL, Rastede, Hundsm.
14.-16.	Jw/m U 9 / U 10	Bezirksmeisterschaft	TC BW Delmenhorst
28.-30	Jw/m U 9 / U 10 / U 12	Weihnachtsturnier um den Wilson-Cup	Tennisakademie Osnabrück/OTHC
<b>Dezember</b>			
05.-07.	Jw/m U 11 – U 21	Bezirksmeisterschaft	OL, Rastede, Hundsm.
12.-14.	Jw/m U 16 / U 21	Adventsturnier des TV Varel	TV Varel
<b>Jan 09</b>			
23.-25.	Jw/m U 12 / U 14	11. Offenes Lingener Jugend-Hallenturnier	TC BW Lingen

Angaben ohne Gewähr

Quelle: <http://www.ntv-weser-ems.de> (Stand 04.02.2008)

## DEUTSCHLAND SPIELT TENNIS – AUCH BEI UNS von Dörte Krol



Fast 50 Kinder folgten der Einladung unseres Vereins am 21.04.2007 in den Tennissport hineinzuschnuppern. Unter der Anleitung der Trainer Waldemar Freitag, Ako Portheine und Michael Schmidt wurden die Kinder spielerisch an Ball und Schläger herangeführt.

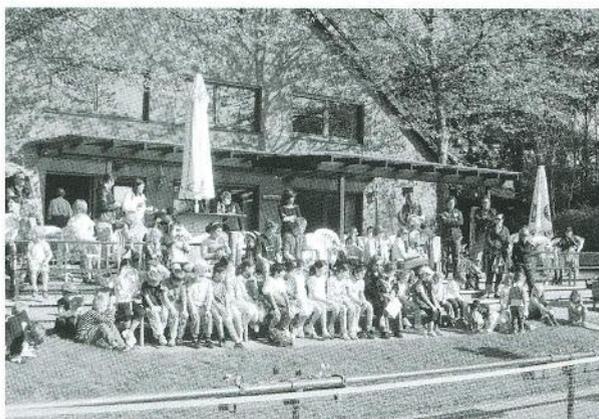
Vor allem das so genannte Low-T-Ball fand großen Anklang: Bei dieser Spielform ist von der ersten Minute an ein Miteinanderspielen möglich, ohne dass tennisspezifische Fähigkeiten vorhanden sein müssen. Entgegen der eigentlichen Spielidee des Tennis wird der Ball nicht über ein Netz gespielt, sondern unter einem Brett hindurch geschlagen.

Im Anschluss an diesen Schnuppernachmittag, der Teil der Aktion „Deutschland spielt Tennis“ des Deutschen Tennis Bundes ist, bot der TV Sparta 87



Nordhorn interessierten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit eines vierwöchigen Schnupperkurses an. In einer wöchentlichen Trainingseinheit werden die ersten Erfahrungen vertieft und das geweckte Interesse gefördert. Kinder konnten - bis einschließlich 14 Jahre - bis zum Ende des Jahres 2007 eine kostenfreie Schnuppermitgliedschaft in unserem Verein beantragen. Für ältere Kinder und Erwachsene bot der Verein eine zweimonatige Schnuppermitgliedschaft an.

Auch in diesem Jahr lädt der Verein erneut zu einem Schnuppertag ein –diesmal für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Der Erfolg der letzten Jahre unterstreicht, dass viele neue Mitglieder den Weg zu uns mit Hilfe dieses Einstieg finden.



Auch am **19. April 2008** hoffen wir auf so regen Zuspruch und auf erneut gutes Wetter. In der Zeit von **14:00 bis 16:00 Uhr** stehen unsere Trainer den Kinder und Jugendlichen zur Verfügung und ab **16:30 Uhr bis 18:00 Uhr** können Erwachsenen unter fachkundiger Anleitung zum Schläger greifen.

## JUGENDVEREINSMEISTERSCHAFT 2007

von Marion Berning

Aufgrund der Terminüberschneidung mit den Regionalmeisterschaften mussten einige Tennisspieler wählen zwischen diesen beiden Turnieren. Das war schade, denn dadurch war das Teilnehmerfeld bei uns kleiner als gewöhnlich. Aber diejenigen, die mitmachten, freuten sich über bessere Chancen auf einen Gewinn!

So spielten die neun Mädchen in zwei und die 15 Jungen in drei Gruppen um die Vereinsmeisterschaft. Und dies sind die Gewinner/innen:



Tom Straukamp scheiterte in einem dramatischen Match im Tie Break an Torben Purz.

### Jungen

U 18:

Jan-Philip Pintz

U 14:

Alexander  
Tigges-Perez

U 12:

Torben Purz

### Mädchen:

U 18: Ina Frentjen

U16: Jana Everdiking



Glückwunsch an alle, die gewonnen haben! Und ein Danke an alle die teilgenommen haben und dadurch ein Turnier erst möglich machen!

Ein besonderer Dank geht an Knut und Wolfgang Soyke für die freundliche Bewirtung. Die Preise wurden wieder einmal vom Sporthaus Matenaar, Buchhandlung Viola Taube, Imbiss Ala Turka, Juwelier Hölscher und Michael Schmidt gestiftet. Auch dafür ein besonderer Dank!

# jürgen geesen GmbH

Heizung • Lüftung/Klima • Sanitär • Elektro

**Wir wünschen dem  
TV Sparta 87 viel Erfolg  
in der neuen Saison 2008**

Hohenkörbener Weg 111 • 48527 Nordhorn • Tel. 0 59 21/82 08-0

## JUGEND-KREISMEISTERSCHAFTEN WINTER 2007

von Marion Berning

Traditionell wurde die Wintersaison für die Tennis-Jugendlichen mit den Kreismeisterschaften eingeläutet. 117 Teilnehmer belegten den nach wie vor hohen Stellenwert dieses Turniers. Kreisjugendwart Klaus-Peter Falk lobte einmal mehr die lockere, stressfreie Atmosphäre und das sportlich faire Verhalten der Aktiven. Die Jugendlichen unseres Vereins nahmen erfolgreich an den Meisterschaften teil. Hier unsere SiegerInnen und Platzierten:

### Ergebnisse Mädchen:

U10: Wie erwartet standen sich im Finale unsere beiden Spielerinnen Vivien da Silva und Lina Zuchel gegenüber. Nach einem guten, ausgeglichenen Match setzte sich Lina mit 6:4 im Entscheidungssatz durch.



U12: Auch hier kam es im Endspiel zum Aufeinandertreffen der Top-Gesetzten. Unsere Spielerin Jana Strathmann zeigte beim 6:2/6:2-Erfolg über Noa Wessling (Union Lohne) ihre spielerischen Fortschritte.

U14: Nach ihrem 2stündigen Halbfinalerfolg über Jana Strathmann fehlten Britta Behrens (Vorwärts) im Finale Kraft und Kondition. So unterlag sie der groß aufspielenden Tiffany da Silva (Sparta) 4:6/0:6. Platz 3 belegte die U12-Siegerin Jana Strathmann (6:3/6:3 gegen die Bentheimerin Lisa Schultwessel).

U16: Die Neuenhauserin Jana Kettler setzte sich im Finale im Tie-Break des Entscheidungssatzes gegen unsere Spielerin und Turnierfavoritin Jana Everdiking durch. Die B-Runde sicherte sich -

nach ihrem frühen Ausscheiden gegen die spätere Turniersiegerin - Fabienne Emonds durch einen ungefährdeten Sieg über Irina Buscher (Vorwärts).

### Ergebnisse Jungen:

U10: In einem 5er-Teilnehmerfeld blieb der Spartaner Levin Rötterink ungeschlagen und wurde neuer Kreismeister der jüngsten Altersklasse. Henrik Tietje sicherte sich Platz 3.

U12: Wie zu erwarten gelangten die an Position 1 und 2 gesetzten Spartaner Loris Günther und Samir Sahab mühelos ins Finale. Beim überraschend deutlichen 6:0/6:0-Erfolg zeigte Loris dann, welche spielerischen und taktischen Fortschritte er gemacht hat. Im Spiel um den Bronzerang unterlag Frederik Faste dem Neuenhauser Johannes Voshaar. Die Finalisten der BRunde – Marcel Biester und Lars Tietje machten den Sparta-Triumph komplett. Marcel siegte 6:4/6:3.

U14: Im Finale dieser Altersstufe standen sich der U12-Kreismeister Loris Günther und der U12-Bezirksmeister Christian Niehaus (Bentheim) gegenüber. In einem besonders am Schluss auf sehr hohem Niveau ausgetragenen Match wurde Christian seiner Favoritenrolle gerecht und behielt mit 6:0/6:4 die Oberhand. Der U12-Zweite, Samir Sahab, sicherte sich Rang 3 durch ein 6:4/6:1 gegen Patrick Sluet (Bentheim). Im Finale der B-Runde musste der Newcomer Patrick Lukas (TC Schüttorf) die Überlegenheit seines Gegenüber Nikolas Greguletz, Sparta, anerkennen (0:6/0:6).



U16: Wie schon in den vergangenen Jahren war die Überlegenheit der Neuenhauser Spieler in diesen Jahrgängen wieder deutlich. Kreismeister wurde zwar der Bentheimer Alexander Niehaus. Die Plätze 2 – 4 gingen aber an die Neuenhauser Spieler. Die B-Runde gewann der Spartaner Thomas Reusch. Im Finale besiegte er Jaron Kwast (BW Emlichheim).

U21: Nach Alexander Schleper verletzungsbedingter Absage bestimmten die in der NTV-Rangliste platzierten Spartaner Spieler Andy Blair und Thomas Abrams das Geschehen. In dem lange ausgeglichenen, besten Match des Turniers konnte Andy sich erst am Schluss absetzen. Er siegte 4:6/6:4/6:1. Ihr Vereinskamerad Arno Siebers konnte sich etwas überraschend gegen Christian Falk, ebenfalls Sparta, behaupten und belegte Rang 3 nach seinem 1:6/6:4/6:4-Erfolg.

# Du hast die Wahl:

- Tüte
- Top-Friseur

FRISEUR  
**HOPMANN**  
HAIRSTYLING

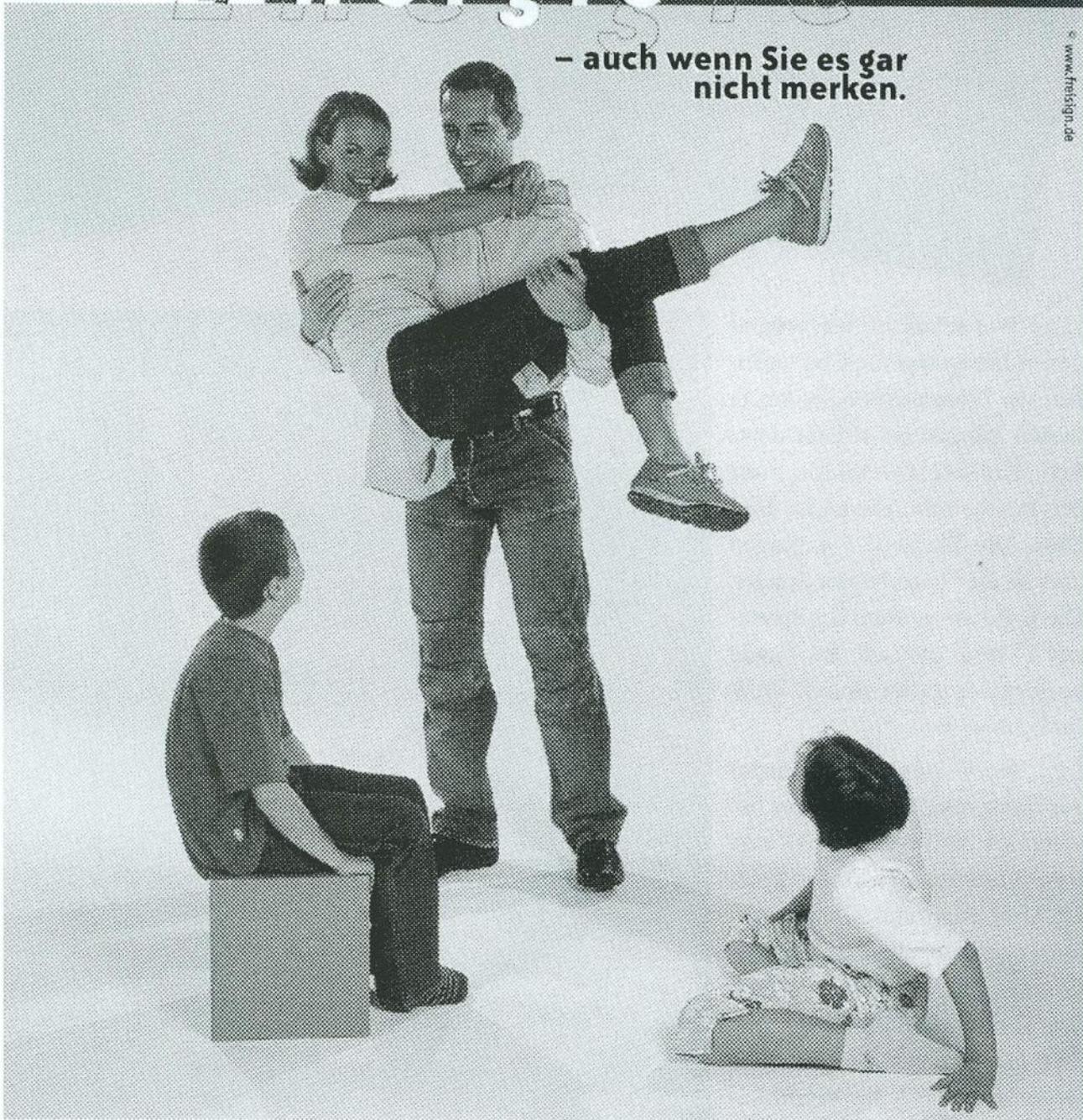
Ootmarsumer Weg 6  
48527 Nordhorn  
Tel.: 0 59 21 - 52 81  
Fax. 0 59 21 - 99 16 48  
[www.friseur-hopmann.de](http://www.friseur-hopmann.de)

Mit uns bekommen Sie die richtige

# Energie

– auch wenn Sie es gar nicht merken.

www.freisign.de



**nvb gmbh** – wir bringen wärme in Ihr Leben.  
Gildkamp 10 • 48529 Nordhorn • Tel. 05921/301-0 • info@nvb-nordhorn.de • www.nvb-nordhorn.de

# Im Tennis heißt es, ohne Schweiß keinen Preis!

Auf welche Krönung warten Sie im Sommer, wenn Sie schwitzen?

**Fragen  
Sie uns:**



**Wir sagen  
es Ihnen!**

Ihr kompetenter Partner für:

✓ **Beratung**

✓ **Planung**

✓ **Montage von**

- ▶ **Kühl- und Tiefkühlanlagen**
- ▶ **Klima- und Lüftungstechnik**
- ▶ **Kaffeemaschinen**
- ▶ **Großküchen- und Spültechnik**

**Otte Kälte- und Gastrotechnik GmbH**

Bentheimer Str. 249 – 48529 Nordhorn – Tel.: 0 59 21 / 97 33-0 – Fax: 0 59 21 / 97 33-33 – E-Mail: otte@otte-kaelte.de

## REGELKUNDE – DER TIEBREAK

von Dörte Krol

Der Tiebreak (wörtlich etwa Gleichstanddurchbrecher) im Tennis ist ein Spiel mit besonderer Zählweise, um langwierige Sätze abzukürzen. Steht es in einem Satz 6:6, so wird ein Tie-Break ausgespielt, der Gewinner entscheidet damit auch den Satz für sich mit 7:6.

Anders als beim herkömmlichen Tennisspiel zählt ein Ballwechsel als ein Punkt. Gewonnen hat der Spieler, der zuerst mindestens 7 Punkte und 2 Punkte Vorsprung erreicht hat. Das Aufschlagrecht wechselt nach dem ersten Punkt und dann nach jedem zweiten Punkt, sodass bei jedem ungeraden Spielstand ein Aufschlagwechsel stattfindet. Der Rückschläger des vorherigen Spiels hat im Tie-Break als erstes das Aufschlagrecht. Der erste Aufschlag wird von rechts ausgeführt, wie zu Beginn eines normalen Aufschlagsspieles. Danach wird nach jedem Aufschlagwechsel von links aufgeschlagen.

Die Spielfeldseite wird alle sechs Punkte gewechselt. Jedoch darf dabei kein Spieler eine Pause einlegen, wie es bei einem Seitenwechsel sonst üblich ist. Im folgenden Satz hat derjenige das

Aufschlagrecht, der im Tie-Break beim ersten Ballwechsel Rückschläger war.

Der NTV hat für dieses Jahr beschlossen, dass in den Altersklassen 60 und älter von der Landesliga bis zur Kreisklasse in beiderseitigem Einvernehmen (dies muss mit Abgabe der Einzelaufstellung festgelegt werden) der 3. Satz als Champions Tie-Break gespielt werden kann. Der Champions Tie-Break ist mit 7:6 zu werten. Eine entsprechende Ruhepause nach dem zweiten Satz entfällt. Der Champions Tie-Break wird wie ein normaler Tie-Break gespielt, endet allerdings erst bei 10 statt 7 Punkten. Ursprünglich wurde er eingeführt, um den älteren Spielern den oft ermüdenden dritten Satz zu ersparen, inzwischen wird er auch bei den Aktiven im offiziellen Spielbetrieb und auf Turnieren eingesetzt. Der längste Tie-Break der Profi-Tennisgeschichte fand am 1. Juli 1985 im Spiel Gunnarson/Mortensen gegen Frawley/Pecci im Doppel in Wimbledon statt. Nach 6:3, 6:4 und 3:6 gewannen Gunnarson/Mortensen den Tie-Break des vierten Satzes mit 26:24.

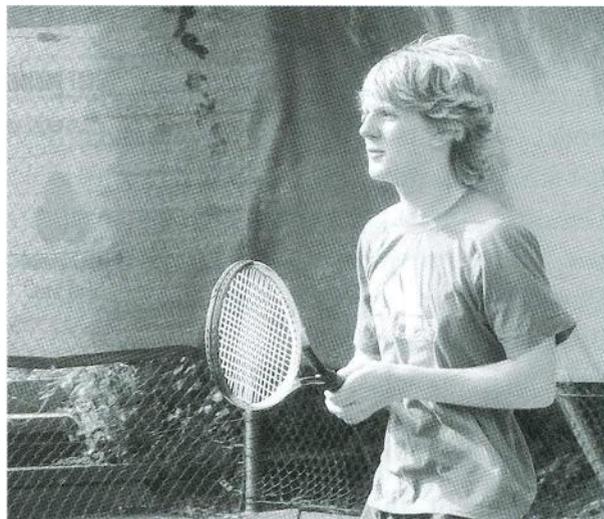
## JUGENDPORTRAIT

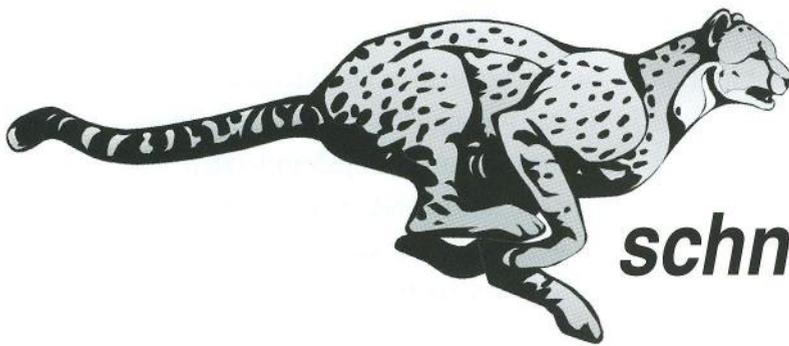
von Dörte Krol

Badminton hatten sie bereits zusammen gespielt, als sie sich im Mai vergangenen Jahres dazu entschlossen, das Schnupperangebot unseres Vereins in Anspruch zu nehmen: Niklas und Hauke Lindschulte, Nico Steinkühler und Simon Boll wollten sich der Herausforderung der gelben Filzkugel stellen. „Tennis ist eine Steigerung“ stellt der heute 15jährige Niklas klar. Nicht nur für Nico (17) ist es die richtige Entscheidung gewesen, „einige Zeit lang habe ich beide Sportarten parallel zueinander gespielt und festgestellt, dass man sich besser auf eine konzentrieren sollte, da die Spielweisen doch deutliche Unterschiede aufweist. Schließlich entschied ich mich für das Tennis, um einmal etwas neues auszuprobieren. Mittlerweile kann ich sagen, dass die Entscheidung die Richtige war, da mir Tennis sehr viel Spaß macht.“

Die vier haben seither bei Ako Portheine Training und sind auch außerhalb der Trainingszeiten immer wieder auf der Anlage zu finden, schließlich haben sie Ziele – auf und neben dem Platz. Für Simon (17) ist klar: „Da ich vergleichsweise spät begonnen habe, erwarte ich nicht, vorne mitzumischen. Im Vordergrund steht der Spaß, obwohl ich mittlerweile einen gesunden Ehrgeiz entwickelt habe. Ich möchte gerne unter Wettkampfbedingungen spielen, allgemein mein Spiel rundum verbessern und dabei verletzungsfrei bleiben.“ Und auch für Hauke (17) ist das sportliche Ziel klar: „Irgendwann einmal so gut wie Simon Tennis spielen zu können“, grinst der ältere Bruder von Niklas. In einem sind sie sich alle einig: ausschlaggebend dafür bei der gelben Filzkugel zu bleiben, ist das Spaß, „der Spaß

Quartetts. Und auch in der kommenden Saison wollen die vier weiter an sich arbeiten – immerhin haben sie es bereits in die Meldeliste der Junioren A geschafft.





**Starke  
Baustoffe  
schnell geliefert!**

natürlich von:

**BAUSTOFFE  
HÖLTER**

**Westfalenstraße 7 · 48529 Nordhorn  
Telefon (0 59 21) 89 95-0 · Telefax (0 59 21) 89 95-34**

11. März 2008 <http://www.sparta-tennis-nordhorn.de/>

SPORT WIK ÜBER UNS AKTUELL PRESSE TENNISANLAGE CLUBHAUS TENNISHALLE TRAINER/TRAINING

**Herzlich Willkommen beim Tennisverein Sparta 87 Nordhorn e.V.**

Die Tennisverein Sparta 87 wurde 1954 zunächst als Abteilung des Vereins Sparta 89 gegründet und hat sich 1997 selbstständig. Seit seiner Gründung hat sich der Verein kontinuierlich weiterentwickelt. Er hat heute ca. 800 Mitglieder denen 15 Ansehplätze zur Verfügung stehen.

Die Herrenmannschaft spielt in der 2. Bundesliga Nord, die Damen in der Regionalliga Nord.

Die unmittelbar an der Anlage liegende Tennisanlage wurde im Jahr 2000 vom Verein erworben und im Jahr 2006 um einen 4. Platz erweitert. In der Halle liegt ein Teppichboden mit Granulat auf dem mit normalen Tennisschlägern mit Profil gespielt werden kann.

Großer Wert wird beim TV Sparta 87 auf die Jugendarbeit gelegt. 2004 wurde der Verein dafür mit dem "Grünen Band" der Dresdner Bank ausgezeichnet.

Der TV Sparta 87 ist der Heimatverein der Profispielers Anna-Lena Giesfeldt.

**MITGLIEDERSCHAFT**  
Wie werde ich Mitglied?  
Konditionen

**FORMULARE**  
Aufnahmeantrag  
Vertrag, Hallen-Abo  
Einzugsermächtigung  
Fahrtkostenersatzung  
Belegplatzbestellung

Unser Verein verfügt über eine neue Homepage – dort ist Aktuelles und Wissenswertes aus und über den Verein schnell zu finden – schauen Sie doch mal vorbei unter

[http://  
www.sparta-tennisnordhorn.de](http://www.sparta-tennisnordhorn.de)

Wenn Sie Interesse haben, an der Homepage mitzuarbeiten, schreiben Sie uns einfach eine eMail an:

[info@sparta-tennis-nordhorn.de](mailto:info@sparta-tennis-nordhorn.de)

**BREITENSPORTAKTIVITÄTEN**  
*von Hans Gerd Rieke und Hans Müller*

Im Kalenderjahr 2007 fanden folgende Veranstaltungen statt, die leider nur unterschiedlich gut angenommen wurden:

- **Saisoneroöffnungsturnier** war bei der ersten Auflage ein voller Erfolg begünstigt auch durch das Traumwetter
- **Mixed-Turnier für Daheimgebliebene** in Spanischem Ambiente (Dekoration, Musik, Essen und Trinken)
- **Erwachsenen-Kind-Turnier** mit viel Freude und Einsatz unserer jüngeren Teilnehmer
- **Denekamp-Turnier** litt leider unter sehr geringer Beteiligung (Hoffnung auf Besserung für die Neuauflage in 2008 mit SPARTA als Gastgeber)
- **Kuddel-Muddel-Turnier** zum Saisonabschluss nicht in der gewohnten „Mannschaftsstärke“, da sich offensichtlich schon eine gewisse Turniermüdigkeit eingestellt hatte und evtl. auch viele andere Termine wahrzunehmen waren

Leider wurden folgende geplanten Aktivitäten aus unterschiedlichen Gründen nicht angenommen:

- „Aufbrechen“ der Clübbchenbildung
- Fahrradtouren an jedem letzten Sonntag

Für die kommende Saison sind folgende Turniere wiederum im Angebot:

1. **Saisoneroöffnungsturnier** am **27. 4. 2008**: H.-G. Rieke/H. Müller
2. **Mixed-Turnier für Daheimgebliebene**: Regina Liu/Silke Meixner
3. **Erwachsenen-Kind-Turnier**: Gerd- Ernst Frentjen/Ursel Lange
4. **Denekamp-Turnier** am **30. 8. 2008**: Ulrike Hombrink-Wieking und Stefan Wieking
5. **Kuddel-Muddel-Turnier** (Saisonabschluss) am 21. 9. 2008: Rolf Corde/ Viola Taube

Abschließend wünschen wir allen „tennisaktiven breiten“ Spartanern eine rundum schöne, verletzungsfreie und feuchtfrohliche Saison 2008!

# Wir sind für Sie immer am Ball!



Filialeitung  
**Wilhelm Koers**  
 Tel. 0 59 21/  
 82 34 41



Neuwagenverkauf  
**Joachim Bäumer**  
 Tel. 0 59 21/82 34 23



Neuwagenverkauf  
**Daniel Schütte**  
 Tel. 0 59 21/82 34 30



Gebrauchtwagenverkauf  
**Manfred Schlagowski**  
 Tel. 0 59 21/82 34 27



Gebrauchtwagenverkauf  
**Stefan Hoffmann**  
 Tel. 0 59 21/82 34 25



Ersatzteilverkauf  
**Thomas Thölker**  
 Tel. 0 59 21/82 34 32



Serviceberatung  
**Christian Hermes**  
 Tel. 0 59 21/82 34 29

Fahren Sie Helming!

## Helming & Sohn

BMW-Vertragshändler



Lingener Str. 121  
**48531 Nordhorn**  
 Tel. 0 59 21/82 34-0

[www.bmw-helming.de](http://www.bmw-helming.de)

## KUDEL MUDEL 2007

von Rolf Coordes

Erstmals in der Vereinsgeschichte bestand die Gefahr, dass unser jährliches Saisonabschlussturnier „KuddeL Muddel“ am letzten Wochenende im September nicht durchgeführt werden konnte. Obwohl die Anmeldelisten für dieses Turnier rechtzeitig auslagen, haben sich wenige Tage vor Beginn nur acht Teilnehmer eingetragen. Nachdem nochmals die Werbetrommel kräftig gerührt wurde, konnten letztendlich das Turnier mit 19 Teilnehmer/-innen (im Jahr davor waren es 53) starten.

Wie immer konnte auch dieses Jahr das Turnier bei herrlichem Sonnenschein durchgeführt werden. Alle Spielerinnen und Spieler hatten in den vier Durchgängen der ausgelosten Mixed-Paarungen wieder viel Spaß. Nach Abschluss des

Turniers wurde das Ehepaar Haubrich mit den meist gewonnenen Spielen als Sieger geehrt. Ein weiterer Höhepunkt war die sich anschließende

Tombola. Die Preise wurden diesmal von Vereinsmitglieder gestiftet. Hierfür nochmals ein herzliches Dankeschön den Spendern: Jürgen Bornemann, Jan Hermann Brünink, Horst-Benno Elskamp, Viola Taube, Wolfgang van Remerden, Siegfried Otte und Manfred Veldboer.

Mit einem Bayrischen-Abend bei Wiesn-Bier und Schweinshaxen fand – Dank für die Ausrichtung an unser Clubhaus-Team Knut und Wolfgang Soyke - unser diesjähriges KuddeL-Muddel noch einen feucht fröhlichen Abschluss.



## TENNIS-DOPING

von Bernd Durstewitz

Doping hat auch beim TV Sparta 87 Nordhorn Einzug gehalten. Allerdings nicht erst seit gestern. Getreu der Devise der alten Spartaner, eine schwarze (Blut-)Suppe stähle den Körper am besten für den Kampf, pflegt jeder seine geheimen Antriebsmittel. Den meisten genügt eine Flasche Mineralwasser, aus der sie bei jedem Seitenwechsel sparsam ein Schlückchen nuckeln. Tennis-Historiker sehen in diesem Ritual ein Delikt aus den Zeiten, als Tennis noch den Rang eines weiß gewandeten Kultes hatte.

Einige, die ihren Sport professioneller betreiben, begnügen sich aber längst nicht mehr mit profanem Mineralwasser. Sie haben sich eine leistungsfördernde Mixtur aus diversen Säften, Wassern und Mineralsalzen gebraut, deren Zusammensetzung sie hüten wie Fafnir den Nibelungenhort. Die dafür bestimmten Flaschen sind aus Metall oder Kunststoff, undurchsichtig und ihr Inhalt geschützt vor neugierigen Blicken.

Manche dieser Flaschen ähneln verteuftelten denen der Rennradler.

Während vor allem Jüngere diese Ausrüstung favorisieren, greifen die Älteren zu den traditionellen Aufputschmitteln. Kurt und Wolfgang heißen die Priester dieses Aufbaukultes. Sie saugen aus dem Untergrund der Theke meist grünlichen Gerstensaft, dem sie eine weiße Krone aufsetzen. Dazu reichen sie platt getretene Fleischknödel, von denen einer eine wahre Bestellkettenreaktion auslösen kann. Da sitzen dann nach dem Spiel die Veteraninnen und Veteranen ermattet auf ihren Stuhlpolstern, halten gierig nach den Maßdienern Ausschau und spüren bereits den Speichelfluss einsetzen, noch ehe die Kultnahrung vor ihnen steht. Hier wird der Leib schon für den nächsten Kampfgang fit gemacht. Es scheint so, als könne kein modernes Dopingmittel diesem althergebrachten Stärkungsverfahren das Wasser reichen. Wie sagte bereits Gottfried von Cramm: Die Stärke deiner Aufschlagskraft vergrößert sich durch Gerstensaft.



## KRAFTTRAINING IM BREITENSPORT

von Elfi Veddeker

Der TV Sparta 87 Nordhorn bietet seinen Mitgliedern seit 2002 Krafttraining im Bereich Breitensport an. Montags von 8:00 – 9:00 Uhr und von 9:00 – 10:00 Uhr haben die Teilnehmer (z. Zt. 12 Personen pro Gruppe) die Möglichkeit, im Krafraum der Kreissporthalle unter fachkundiger Anleitung zu trainieren.

Nach einem 10minütigen Aufwärmprogramm mit u. a. Koordinationsübungen, propriozeptivem Training und Stabilisationstraining arbeiten die TeilnehmerInnen 40 Minuten nach individuellen Trainingsplänen an den Geräten. Eine angemessene Belastung im Kraftausdauerbereich soll dem altersbedingten Kräfteverlust entgegenwirken. Ein 10minütiges Dehn- bzw. Entspannungstraining beendet die Stunde.

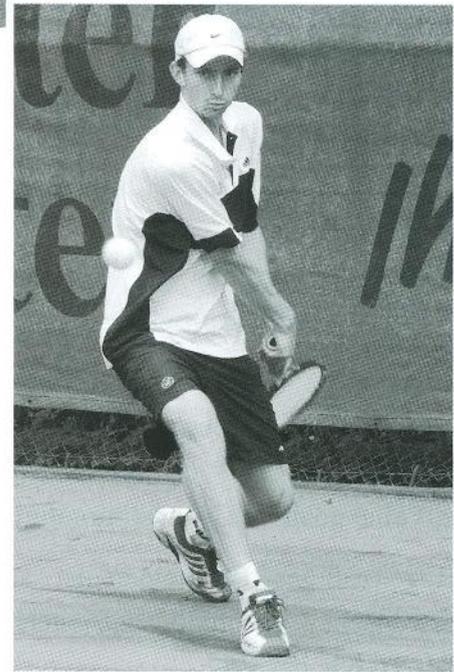
Ziele sind u. a.:

1. Allgemeiner Muskelaufbau
2. Das Vermeiden bzw. Ausgleichen von Dysbalancen welche oft durch einseitige bzw. Fehlbelastungen hervorgerufen werden
3. Erhalt und Verbesserung der Dehnfähigkeit zur Beweglichkeitserhaltung
4. Verbesserung der koordinativen Fähigkeiten und des Gleichgewichtssinn (u. a. zur Sturzprophylaxe)

Neben der körperlichen Fitness, die wir erhalten bzw. verbessern wollen, legen wir in unseren Gruppen – erfolgreich – großen Wert auf eine positive Grundstimmung!

Regelmäßiges Erscheinen ist sinnvoll und erwünscht – nachhaltig zufriedenes Verlassen der Stunde das Ziel.





## Vorstand

### Geschäftsführender Vorstand



1. Vorsitzender  
Dieter Siebels



2. Vorsitzender  
Dr. Hans Grönefeld



Finanzwartin  
Marianne Siebels



Geschäftsführer/  
Sportwart  
Rolf Coordes

342 72



Ehrenvorsitzender  
Paul Berning

### Erweiterter Vorstand



Jugendwartin  
Marion Berning  
Jüngstenbereich



Stellv. Jugendwart  
Hermann Biester



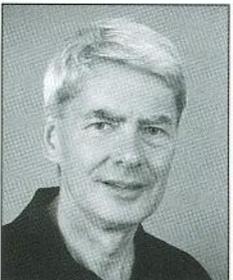
Pressewartin  
Dörte Krol  
dkrol@web.de



Breitensportwart  
Hans Müller



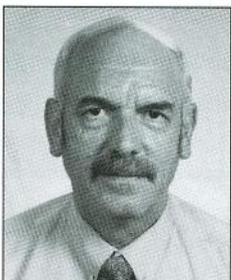
Breitensportwart  
Hans-Gerd Rieke



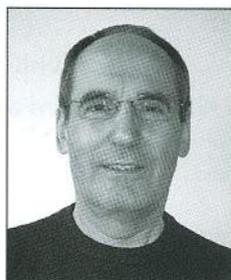
IT-Beauftragter  
Gerd Grönefeld



Schritfführerin  
Gerda Jecker



Anlage u. Gebäude  
Heinz Schneuing



Koordinator  
Verein/Schulen  
Carlo Müller

Beisitzer: Heinrich Knüver

## Ältestenrat



Alfred Rakel, Herma Krol (Vorsitzende), Justus Itterbeck, Ingeborg Rehmenklau, Friedhelm Reupke

## Mitgliedsbeiträge

Es gelten folgende Mitgliedsbeiträge und Aufnahmegebühren:

	Jahresbeitrag €
Erwachsene	148,00
Ehepaare	230,00
Familienbeitrag	319,00
Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre	69,00
Schüler, Auszubildende, Studenten	69,00
Passive Mitgliedschaft	40,00

Für neu eintretende Mitglieder ab dem 21. Lebensjahr beträgt die Aufnahmegebühr die Hälfte eines Jahresbeitrags.

Bei Eintritt nach dem 31. Mai wird für das restliche Jahr pro Monat 1/12 des Jahresbeitrages berechnet. Der Eintrittsmonat zählt mit.



### Zahlungen nach § 5 der Satzung

Der Jahresbeitrag wird durch Abbuchung bis zum 5.4. für das laufende Kalenderjahr erhoben. Die gesamte Aufnahmegebühr ist sofort bei Eintritt fällig.

Mitglieder, die mit dem fälligen Beitrag länger als 2 Wochen nach der 1. Mahnung im Rückstand sind, ist das Benutzen der Plätze untersagt.

Die Beiträge werden grundsätzlich per Bankeinzug abgerechnet.



### Hat sich Ihre Bankverbindung, Adresse oder Telefonnummer geändert?

Alle Änderungen sowie An- und Abmeldungen richten Sie bitte schriftlich an  
TV Sparta 87, Schulstr. 39, 48527 Nordhorn  
oder werfen Sie den Brief in den Briefkasten am Clubhaus oder an der Tennishalle.

### Abmeldungen sind nur zum Ende eines Jahres möglich!

Jede Abmeldung wird schriftlich bestätigt. Bitte heben Sie diese Abmeldebestätigung als Nachweis gut auf.

## Gastgebühren

Gäste sind herzlich willkommen auf unserer Anlage. Ein Gast darf maximal fünf mal in der Sommersaison spielen. Danach wird die Mitgliedschaft im Verein erforderlich.

Eine Verrechnung von gezahlten Gastgebühren mit einem künftigen Mitgliedsbeitrag erfolgt nicht.

Die Gebühren betragen:

	Gastgebühren €	
Tageskarte Erwachsene	5,00	pro Platz
Tageskarte Jugendliche	3,00	pro Platz
Monatskarte Erwachsene	40,00	pro Person
Monatskarte Jugendliche	25,00	pro Person

Bitte tragen Sie sich vor Spielbeginn, gut lesbar in die Gastgebührenliste ein. Die Gastgebührenliste befindet sich am schwarzen Brett im Clubhaus. Bitte beachten Sie die dort ausgehängten Regularien.

Zur Bezahlung der Tageskarte stecken Sie bitte den fälligen Betrag in einen mit Ihrem Namen versehenen Briefumschlag (vorbereitete Briefumschläge befinden sich am schwarzen Brett). Bitte werfen Sie dann den verschlossenen Briefumschlag in den Briefkasten am schwarzen Brett im Clubhaus.

Zum Erwerb einer Monatskarte wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle.

## Förderkonzept

Um den Einstieg in den Tennissport zu erleichtern und zur Förderung der verschiedenen Aktivitäten im Verein besteht seit vielen Jahren ein Förderkonzept. Es wird jährlich überarbeitet und den aktuellen Entwicklungen angepasst. Das folgende Konzept ist gültig ab 1.1.2008 bzw. bei saisonbezogenen Regelungen ab der Sommersaison 2008.

**"Stand-by"-Spieler/innen erhalten keine Leistungen aus dem Förderkonzept.**

### 1. Schnuppermitgliedschaft

Die Schnuppermitgliedschaft soll den Einstieg in den Tennissport und das Vereinsleben ohne finanzielle Verpflichtungen ermöglichen.

#### **Während einer Schnuppermitgliedschaft**

- kann die Vereinsanlage ohne Einschränkungen genutzt werden.
- kann privates Training gebucht werden.
- können Kinder und Jugendliche am Jugendtraining teilnehmen (kostenpflichtig).

#### **Es gelten folgende Bedingungen**

- Keine Mitgliedschaft in einem anderen Tennisverein.
- Eine Schnuppermitgliedschaft kann nur einmal in Anspruch genommen werden.
- Die Schnuppermitgliedschaft muss gleich bei der ersten Nutzung der Anlage angemeldet werden.

Angepasst an verschiedene Altersgruppen werden zwei Modelle angeboten. Unabhängig davon kann selbstverständlich auch gleich die volle Mitgliedschaft beantragt werden.

#### 1.1 Kinder bis einschließlich 14 Jahre

Kinder bis einschließlich 14 Jahre, können zunächst eine Schnuppermitgliedschaft beantragen. Im Jahr des Eintritts wird kein Mitgliedsbeitrag erhoben. Damit ist der Eintritt zunächst ohne finanzielle Aufwendungen und Verpflichtungen möglich.

Die Schnuppermitgliedschaft endet mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Schnuppermitgliedschaft beantragt wurde. Wird nicht rechtzeitig zum Jahresende gekündigt, wird die Schnuppermitgliedschaft in eine normale Mitgliedschaft umgewandelt und der Mitgliedsbeitrag für das Folgejahr fällig.

#### **Bitte beachten:**

Die Teilnahme am Jugendtraining erfordert eine separate Anmeldung bei den Trainern. Das Jugendtraining ist kostenpflichtig!

#### 1.2 Jugendliche von 15 bis 18 Jahren, Erwachsene

Die 2-monatige Schnuppermitgliedschaft wird für Jugendliche ab 15 Jahre und Erwachsene angeboten. Damit ist der Eintritt in den Verein zunächst ohne finanzielle Aufwendungen und Verpflichtungen möglich.

Die Schnuppermitgliedschaft endet zwei Monate nach Stellung des Aufnahmeantrags. Wird nicht rechtzeitig zum Ablauf gekündigt, wird die Schnuppermitgliedschaft ab Beginn des Antragsmonats in eine normale Mitgliedschaft umgewandelt. Für den Rest des Jahres wird ein anteiliger Mitgliedsbeitrag erhoben. Außerdem wird die Aufnahmegebühr fällig.

#### **Bitte beachten:**

Die Teilnahme am Jugendtraining erfordert eine separate Anmeldung bei den Trainern. Das Jugendtraining ist kostenpflichtig!

## 2. Training

### 2.1 Schnuppertraining

Zu Beginn der Sommersaison findet ein Schnuppernachmittag für Kinder, Jugendliche und Erwachsene statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Interessierten Kindern und Jugendlichen bis einschließlich 17 Jahre, die eine Schnuppermitgliedschaft oder Vollmitgliedschaft beantragen, wird während der Sommersaison und nach Möglichkeit auch während der Wintersaison ein kostenloses Schnuppertraining (4 Trainingseinheiten á 45 Minuten) angeboten. Ansprechpartner für die Einteilung der Trainingseinheiten ist der Trainer Michael Schmidt (Tel. 0172 2776010).

### 2.2 Jugendtraining

Die Teilnahme am Jugendtraining erfordert eine separate Anmeldung bei den Trainern. Die Kosten des Jugendtrainings tragen die Eltern. Im Winter (ca. 7 Monate) stellt der Verein die Hallenstunden für das Jugendtraining zu einem besonders günstigen Preis zur Verfügung. Der geldwerte Vorteil beträgt 2,50 € pro Stunde. Ein Einzeltraining wird nicht gefördert.

Weitere Einzelheiten, wie Trainingsablauf, -bedingungen und -kosten, sind bei den Trainern zu erfragen.

### 2.3 Kreis-, Stützpunkt- und Bezirkstraining

Dieses Training wird von den jeweiligen Institutionen erteilt.

Der Verein beteiligt sich zur Zeit mit ca. 30% an den Kosten einer Trainingseinheit pro Woche am Kreistraining.

Zusätzlich beteiligt sich der Verein nach Wahl der Eltern an den Kosten für

- das Stützpunkttraining mit zur Zeit 25%
- oder
- an einer Trainingseinheit im Bezirkstraining in Höhe von zur Zeit 50% des Elternanteils.

Falls Kinder oder Jugendliche kein Kreistraining erhalten, beteiligt sich der Verein sowohl an den Kosten des Stützpunkt- als auch des Bezirkstrainings in der vorstehend genannten Höhe.

Jugendliche, die aus Altersgründen aus dem Kreis-, Stützpunkt-, bzw. Bezirkstraining ausscheiden, können nach Rücksprache mit dem Jugend- und Sportwart durch Mannschaftstraining unterstützt werden.

### 2.4 Mannschaftstraining

Die Kosten des Mannschaftstrainings trägt der Verein. Es werden insgesamt für die Damen- und Herrenmannschaften (nicht Mannschaften der Altersjahrgänge) 5 Trainerstunden mit 10 Plätzen pro Woche bezahlt. Das Training findet im Winter grundsätzlich in der Sparta-Tennishalle statt.

Die Durchführung des Mannschaftstrainings kann von den zuständigen Trainern nicht auf Andere übertragen werden. Es werden nur tatsächlich durchgeführte Trainingsstunden bezahlt.

Die Aufteilung der Stunden auf die einzelnen Mannschaften wird zwischen Sportwart, Trainern und Vorstand vereinbart.

### 3. Punktspielbetrieb und Turniere

#### 3.1 Fahrtkosten zu Punktspielen

Den Damen- und Herrenmannschaften (nicht Mannschaften der Altersjahrgänge) wird für Fahrten zu den Punktspielen in der Regel für einen Pkw ein Fahrtkostenzuschuss gezahlt. Der Fahrtkostenzuschuss beträgt z.Zt. 0,21 € pro Kilometer. Wird ein größeres Fahrzeug eingesetzt und hierdurch ein zweiter Pkw eingespart, werden zusätzlich 0,04 €/km erstattet. Für die Anreise einzelner Spieler(innen) (Beitrag zahlendes Mitglied) zum Spielort werden Fahrtkosten bis max. 200 km (insgesamt für Hin- und Rückfahrt) für Einsätze in der 1. Mannschaft erstattet. Die Reisen zu den Punktspielen sollten möglichst kostengünstig durchgeführt werden.

**Achtung!** Es ist grundsätzlich für Auswärts- und Heimspiele das Reisekosten-Abrechnungsf formular zu verwenden und spätestens 4 Wochen nach dem Punktspiel bei der Geschäftsstelle einzureichen. Dabei gilt: Eine Reisekostenabrechnung pro Punktspiel. Zusätzliche Abrechnungen einzelner Spieler oder Spielerinnen werden nicht akzeptiert.

#### 3.2 Hotelübernachtungen

Bei Fahrten zu Punktspielen hat die Sicherheit der Spielerinnen und Spieler absolute Priorität. Dazu ist ggf. auch eine Übernachtung erforderlich. Die Entscheidung liegt letztendlich bei der Mannschaft bzw. beim Fahrer und kann deshalb bei Bedarf auch ohne Rücksprache mit dem Vorstand erfolgen. Die Entscheidung ist verantwortungsvoll auch unter dem Gesichtspunkt der Kostenminimierung zu treffen. Eine Übernachtung aus sportlichen Gründen, um z.B. ein frühes Aufstehen zu vermeiden und um ausgeruht zum Punktspiel anzutreten, wird nicht akzeptiert.

#### 3.3 Zuschuss für Punktspiele

Der Verein zahlt den Damen- und Herrenmannschaften (nicht Mannschaften der Altersjahrgänge) für Punktspiele in der Wintersaison einen Zuschuss von 100,- € pro Heimspiel und 25,- € pro Auswärtsspiel. In der Sommersaison beträgt der Zuschuss 35,- € (6er-Mannschaft) bzw. 25,- € (4er-Mannschaft) pro Auswärtsspiel.

Die Mannschaften der Altersjahrgänge erhalten pro Saison einen Verzehrgutschein über 200,- €. Bei Ausfall eines Punktspiels, z.B. wegen schlechter Witterung, sind von der Mannschaft für das ausgefallene Essen 30% der normalen Kosten zu übernehmen.

#### 3.4 Tennisbälle für Punktspiele

Die nach den Punktspielordnungen erforderlichen Bälle, einschließlich zusätzlichen Reservebällen, werden vom Verein gestellt. Alle Bälle sind nach dem Punktspiel wieder an den Verein zurückzugeben.

#### 3.5 Hallennutzung

Muss im Sommer ein Punktspiel witterungsbedingt in die Halle verlegt werden, wird dem Mannschaftsführer das eventuell verauslagte Lichtgeld erstattet.

### 3.6 Teilnahme an offiziellen Turnieren und Meisterschaften

Nennelder werden nur für Mannschaftsspieler des Vereins bis zu einem Gesamtbetrag von 150,- € pro Kalenderjahr und Spieler für offizielle Turniere (aber z.B. nicht für Ferienturniere) gegen Quittung erstattet. Nennelder für die Kreismeisterschaften werden zu 100% übernommen.

Bei Überschreitung des Gesamtbetrages können Nennelder nicht in das Folgejahr übertragen werden.

**Achtung! Zur Erstattung von Nenngeld ist das Formular "Antrag auf Erstattung von Nenngeld" zu verwenden.**

Bitte dieses Formular rechtzeitig im Vereinsbüro besorgen. Die Quittungen der Nennelder sind im Original zusammen mit einem Turnierausdruck innerhalb von 2 Wochen nach Turnierende dem Verein zuzustellen. Die Auszahlung erfolgt 1/4 jährlich.

Über die Turnierergebnisse möchten wir gerne informiert werden. Ggf. werden wir diese an unsere Pressewartin weiterleiten oder im Internet veröffentlichen.

### 3.7 Prämien

Kreis-, Bezirks- und Landesmeister bzw. Mannschaften erhalten auf Antrag einen Barbetrag oder einen Geschenkgutschein in folgender Höhe:

Prämien €	Platzierung		
	1.	2.	3.
Kreismeister	15,00	10,00	
Bezirksmeister, Einzel	35,00	25,00	
Bezirksmeister, Mannschaft	75,00	50,00	
Landes- und Norddeutscher-Meister, Einzel	50,00	45,00	40,00
Landes- und Norddeutscher-Meister, Mannschaft	100,00	75,00	
Deutscher Meister, Einzel	100,00	90,00	80,00
Deutscher Meister, Doppel	70,00	60,00	50,00

### 3.8 Aufstiegsprämie

Die Damen- und Herrenmannschaften sowie die Mannschaften der Altersjahrgänge erhalten auf Antrag bei Aufstieg in eine höhere Spielklasse eine Prämie von 50,- €.

## 4. Ausnahmen

Über begründete Ausnahmefälle oder eine missbräuchliche Auslegung der Regelungen, die dem Sinn des Förderkonzeptes entgegenstehen, entscheidet der Vorstand.

## Privates Training

Erwachsenen werden Trainingsmöglichkeiten verschiedenster Art geboten. Private Einzelstunden geben dem Teilnehmer die Möglichkeit, seine technischen Schwächen in Unterrichtsstunden von 45 Minuten abzubauen. Für Anfänger und fortgeschrittene Anfänger sind Gruppenstunden für 2 bzw. 4 Spieler pro Gruppe vorteilhaft.

Falls Sie an einem Trainingsprogramm interessiert sind, etwas über Preise und weitere Einzelheiten erfahren wollen, wenden Sie sich bitte an die freiberuflichen Trainer W. Freitag, A. Portheine oder M. Schmidt.

**"Wildes" Training anderer Mitglieder gegen Entgelt ist auf unserer Anlage nicht gestattet.**

## Die Trainer beim TV Sparta 87

Der TV Sparta 87 Nordhorn legt wert auf qualifizierten Tennisunterricht für Jung und Alt. Selbstverständlich, dass bei über 800 Mitgliedern mehr als ein Trainer gefordert ist. So bieten beim TV

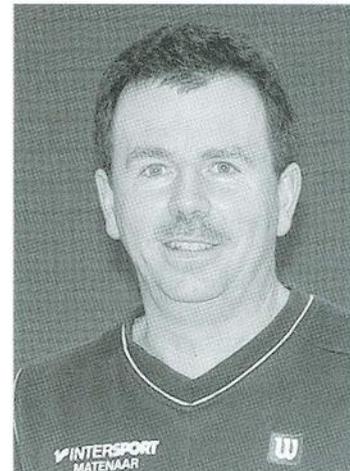
Sparta Waldemar Freitag, Ako Portheine und Michael Schmidt ihre Dienste als freiberufliche Trainer an.



**Michael Schmidt**  
 Jahrgang 1956  
 seit 1972 aktiv im Verein  
 seit 1980 als Trainer tätig  
 seit 1986 B-Lizenz  
 Trainer der Herrenmannschaften und Jugend  
 Tel.: 0172 277 6010  
 eMail: schmidt.tennis@t-online.de



**Ako Portheine**  
 Jahrgang 1952  
 seit 1979 beim TV Sparta 87  
 seit 1986 B-Lizenz  
 Trainer der Damenmannschaften und Jugend  
 Tel.: 0172 770 5180  
 eMail: ako.portheine@web.de



**Waldemar Freitag**  
 Jahrgang 1955  
 seit 1987 aktiv im Verein  
 seit 1986 B-Lizenz  
 Schwerpunkt im Jugendtraining, Kreistraining  
 Tel.: 0175 349 3917  
 eMail: waldemarfreitag@freenet.de

## Platzbelegung - Spielzeit

Auf der Platzbelegungstafel sind Platz-Nr. und Uhrzeit angegeben. Jedes Mitglied erhält ein Spiel-schild, das vor Beginn des Spiels anzuhängen ist. Das Anhängen der Schilder ist persönlich vorzunehmen und darf nur für die nächste freie Stunde des Platzes erfolgen, d.h. es darf kein Feld übersprungen werden. Die Reservierung gilt nur, wenn beide Partner auf der Anlage sind. Fremde Schilder dürfen nicht genommen werden. Ist die Spielzeit abgelaufen und werden die Spieler nicht abgelöst, kann weitergespielt werden. Das Schild darf dann jedoch nicht umgesteckt werden.

Spielberechtigt ist nur derjenige, dessen Schild ordnungsgemäß an der Belegungstafel hängt. Die Schilder bleiben Eigentum des Vereins und können jederzeit eingezogen werden.

Die Spielzeiten betragen für Einzel- und Doppelspiel 60 Minuten.

Ab 17.00 Uhr stehen alle Plätze vorrangig den Erwachsenen und ganztags beschäftigten Jugendlichen zur Verfügung.

Von dieser Regelung ausgenommen sind die Plätze, die für die Trainer reserviert sind. (siehe Plan an der Platzbelegungstafel).

Es kann nur abgelöst werden, wenn alle Plätze belegt sind. Das gilt auch für die Plätze 9, 13 - 15.

Jugendliche können nach 17.00 Uhr nicht ablösen.

Ausnahme: Auf den Plätzen 9, 13-15 dürfen Jugendliche Erwachsene auch nach 17 Uhr ablösen.

An Sonn- und Feiertagen sind Erwachsene und Jugendliche bei der Platzbelegung gleichberechtigt.

Ranglistenspiele sind vorher durch Eintragung in die Liste am Schwarzen Brett im Clubhaus anzumelden. Es sollen nicht mehr als zwei Spiele am Abend gespielt werden.

### Spielkleidung

Die Plätze dürfen nur mit Tennisschuhen betreten werden. Die härteren Kanten normaler Turn- und Sportschuhe beschädigen einen Tennisplatz enorm. Achten Sie bitte vor allem auch bei Gastspielern darauf!

Der Hinweis "Tenniskleidung" wurde zwar in der letzten Zeit nicht mehr so wörtlich genommen, jedoch

sind Jeans oder ähnliche Bekleidungsstücke nicht die richtige Tenniskleidung.

### Platzpflege

Gut gepflegte Plätze sind die wichtigste Voraussetzung für schöne und gute Tennisspiele. Deshalb wird jedes Mitglied gebeten, daran mitzuwirken. Die Jugend ist hier besonders angesprochen.

Bitte gleichen Sie zu Beginn der Saison Unebenheiten mit dem Scharngerät aus. Erst danach bitte den Platz vollständig mit dem Schleppnetz abziehen.



### Tennishalle

Bitte betreten Sie die Tennishalle nur mit sauberen Tennisschuhen.

Genauso wie auf den Außenplätzen ist auch in der Tennishalle ein Abziehen der Plätze nach dem Spiel erforderlich. Die Abziehmatten haben zwei unterschiedliche Seiten. Bitte ziehen Sie mit der glatten Seite nach unten ab. Das Abziehen geht so leichter und es wird nicht so viel Granulat nach außen gezogen.

In der Tennishalle befinden sich einige technische Geräte, z.B. Regler für die Ventilatoren. Bitte verändern Sie nicht die Einstellungen!

Die Tennishalle ist auch im Sommer geöffnet. Zum Spielen in der Halle:

1. Die Uhr an der Wand des Clubhauses auf Spielzeitbeginn einstellen.
2. 1€-Münzen in den Münzzeit-Automaten am jeweiligen Platz in der Halle werfen. Für eine Stunde Spielzeit sind 6 1€-Münzen erforderlich.

Die Trainer haben zu bestimmten Zeiten Vorrang in der Tennishalle. Bitte beachten Sie den Belegungsplan.



# Aufnahmeantrag

Ich bitte um Aufnahme in den  
**Tennisverein SPARTA 87 Nordhorn e.V.**

Name: ..... Vorname: .....

Beruf: ..... Geb.Datum: .....

Straße: ..... Postleitzahl: .....

Wohnort:..... Telefon: .....

E-Mail Adresse: .....

**Bitte die Erläuterungen auf der Rückseite beachten!  
Sie sind Bestandteil des Aufnahmeantrags.**

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> <u>als aktives Mitglied</u>                             | <input type="checkbox"/> <u>als passives Mitglied</u>  |
| <input type="checkbox"/> <u>Schnuppermitgliedschaft (Kinder bis 14 Jahre)</u>    | <input type="checkbox"/> <u>als „Stand-by“ Spieler</u> |
| <input type="checkbox"/> <u>2-monatige Schnuppermitgliedschaft (ab 15 Jahre)</u> |  |

Im Falle meiner/unserer Aufnahme ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos

Nr. .... Bankleitzahl: .....

bei .....

Vor- und Zuname des Kontoinhabers: .....

mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung.

Durch meine Unterschrift erkenne ich die gültigen Beiträge, Anordnungen und die Satzung des Vereins an.

Nordhorn, den .....  
(Unterschrift)

*Für Minderjährige außerdem:*

Mit dem Eintritt meiner Tochter / meines Sohnes in den Verein erkläre ich mich einverstanden und haften für die entstehenden Verbindlichkeiten.

.....  
(Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Wird dem Aufnahmeantrag entsprochen, erfolgt keine Rückmeldung.

## Erläuterungen zur Mitgliedschaft

Bei Teilnahme an den sportlichen Aktivitäten ist in jedem Falle aus versicherungsrechtlichen Gründen eine Mitgliedschaft im Verein erforderlich.

### 1. Aktive Mitgliedschaft

Vollmitgliedschaft mit allen Rechten und Pflichten.

### 2. Passive Mitgliedschaft

Die passive Mitgliedschaft bedeutet:

- Keine Nutzung der Freiluftplätze.
- Einen geringeren Jahresbeitrag.
- Keine Aufnahmegebühr.
- Ansonsten alle Rechte und Pflichten einer aktiven Mitgliedschaft.

### 3. Schnuppermitgliedschaft

Die Schnuppermitgliedschaft soll den Einstieg in den Tennissport und das Vereinsleben ohne finanzielle Verpflichtungen ermöglichen.

#### Während der Schnuppermitgliedschaft

- kann die Vereinsanlage ohne Einschränkungen genutzt werden.
- kann privates Training gebucht werden.
- können Kinder und Jugendliche am Jugendtraining teilnehmen (kostenpflichtig).

#### Es gelten folgende Bedingungen

- Keine Mitgliedschaft in einem anderen Tennisverein.
- Eine Schnuppermitgliedschaft kann nur einmal in Anspruch genommen werden.
- Die Schnuppermitgliedschaft muss gleich bei der ersten Nutzung der Anlage angemeldet werden.

Angepasst an verschiedenen Altersgruppen werden zwei Modelle angeboten. Unabhängig davon kann selbstverständlich auch gleich die volle Mitgliedschaft beantragt werden.

#### 3.1 Kinder bis einschließlich 14 Jahre

Kinder bis einschließlich 14 Jahre, die neu mit dem Tennissport beginnen, können zunächst eine Schnuppermitgliedschaft beantragen. Im Jahr des Eintritts wird kein Mitgliedsbeitrag erhoben. Damit ist der Eintritt in den Verein zunächst ohne finanzielle Aufwendungen und Verpflichtungen möglich.

Die Schnuppermitgliedschaft endet mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Schnuppermitgliedschaft beantragt wurde. Wird nicht rechtzeitig zum Jahresende gekündigt, wird die Schnuppermitgliedschaft in eine normale Mitgliedschaft umgewandelt und der Mitgliedsbeitrag für das Folgejahr fällig.

Die Teilnahme am Jugendtraining erfordert eine separate Anmeldung bei den Trainern. Das Jugendtraining ist kostenpflichtig!

#### 3.2 Jugendliche von 15 bis 18 Jahren, Erwachsene

Eine 2-monatige Schnuppermitgliedschaft wird für Jugendliche ab 15 Jahre und Erwachsene angeboten. Damit ist der Eintritt in den Verein zunächst ohne finanzielle Aufwendungen und Verpflichtungen möglich.

Die Schnuppermitgliedschaft endet zwei Monate nach Stellung des Aufnahmeantrags. Wird nicht rechtzeitig zum Ablauf gekündigt, wird die Schnuppermitgliedschaft ab Beginn des Antragsmonats in eine normale Mitgliedschaft umgewandelt. Für den Rest des Jahres (gerechnet ab Beginn des Antragsmonats) wird ein anteiliger Mitgliedsbeitrag erhoben. Außerdem wird die Aufnahmegebühr fällig.

Die Teilnahme am Jugendtraining erfordert eine separate Anmeldung bei den Trainern. Das Jugendtraining ist kostenpflichtig.

### 4. Mitgliedschaft als „Stand-by“ Spieler

Diese Form der Mitgliedschaft erhalten Mannschaftsspieler, die nur an den Punktspielen und dem Mannschaftstraining teilnehmen, ansonsten die Anlage aber nicht nutzen. Die Mitgliedschaft ist kostenlos. „Stand-by“ Spieler erhalten keine Leistungen aus dem Förderkonzept.

# Der Opel GT. Cabrio of the Year 2007



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

# GT'aine

Der Opel GT ist zurück. Mit 2.0-Turbomotor, 194 kW (264 PS) und einer Höchstgeschwindigkeit von 229 km/h, der Sie nicht widerstehen können. Auch die Fachjournalisten der Automobilpresse sind begeistert und wählten den Opel GT beim Genfer Automobilsalon zum Cabrio of the Year 2007.



## Unser Barpreis:

für den Opel GT mit 2.0 Turbo-ECOTEC®-Motor mit 194 kW (264 PS).

schon ab

**29 900,- €**

Kraftstoffverbrauch, kombiniert: 9,2 l/100 km, innerorts: 13,0 l/100 km, außerorts: 6,9 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 218 g/km (gemäß 1999/100/EG).

25-002-3-4-08

# Averes

Opel-Vertragshändler

Neuenhauser Straße 145 · 48527 Nordhorn  
Tel.: (0 59 21) 8 36 60 · Fax (0 59 21) 83 66-36

[www.averes.com](http://www.averes.com)

**OPEL**

48527 Nordhorn

# Schlagen Sie Ihrem Energieversorger ein Schnippchen!

Mit einer  
Thermoschaumdämmung  
reduzieren Sie Ihre  
Heizkosten

**bis zu 30%**

Rufen sie Ihren  
Wärmedämmungsberater  
an:

**0 59 21 / 8 01 10**



# Schlüter

Enschedestraße 19  
48529 Nordhorn

<http://www.schlueter-bau.de>

aus Freude  
am Sparen